

decorazione a fresco, proprio delle ville venete, che in una linea parallela si svolge, interrottamente, da Paolo Veronese ai Tiepolo. Sono pure tenuti presenti i giardini, uno degli elementi essenziali della vita in villa, con la riscoperta della natura da parte degli umanisti, mezzo di elevazione spirituale e morale. Analisi critica che passa, quindi, ad illustrare sotto ogni aspetto le singole ville, scegliendo, tra un materiale noto, i complessi più significativi, in una successione di tempo che va dalla casa del Petrarca ad Arquà, alla villa dei Tiepolo a Zianigo, per giungere attraverso lo Jappelli fino ai giorni nostri con la villa Ottolenghi di Carlo Scarpa.

Un mondo quello delle Ville venete estremamente vasto e ricco di capolavori, basti ricordare Maser o la Villa Valmarana ai Nani, di cui Michelangelo Muraro ha saputo, non solo, sottolineare i molteplici valori artistici, ma inquadralo nel contesto di una civiltà, dandone una visione completa. All'importanza del testo si aggiunge quella della superba documentazione fotografica ad opera di Paolo Marton: immagini vive, intese a cogliere l'opera d'arte nell'ambiente naturale in cui nasce, con estrema sensibilità al variare delle luci secondo il giorno e le stagioni. È questo della *Civiltà delle Ville Venete*, un libro di grande armonia e bellezza, le stesse regole che hanno presieduto alla nascita delle dimore campestri della Terraferma.

Luciana Larcher Crosato

Varia

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

Mit folgenden Angaben werden die entsprechenden Mitteilungen in den früheren Jahrgängen der *Kunstchronik* fortgesetzt. Die Informationen aus Österreich, der Schweiz, Großbritannien und den Niederlanden folgen im Septemberheft.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

AACHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE AACHEN

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Holländer) Irmgard Hunecke: Typologische Kreuzgangsverglasungen der Spätgotik im Rheinland. — Jutta Köhler: Herkunft und Bedeutung anglo-irischer Ornamentik.

(Bei Prof. Pochat) Susanne Günther: Tradition und Erneuerung im malerischen Werk Fra Bartolommeos. — Marion Keiner: Chaosdarstellungen in der Modernen Kunst in Gegenüberstellung mit mytischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und philosophischen Chaosbestimmungen.

(Bei Prof. Pieper) Bruno Kauhsen: Omphalos.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Holländer) Brigitte Bremm: Der Petrusaltar in Aachen, Suermondt-Ludwig-Museum. Aspekte zu Vorgeschichte, Herkunft und Ikonographie eines spätmittelalterlichen Schnitzretabels. — Monika Etheber-Stüber: Maurische Kunst in Portugal. — Thomas Fusenig: Das Thema von Dosso Dossis sogenannter Stregoneria in den Uffizien, Florenz. — Christiane Höller: Der Einfluß der Volkskunst auf die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiten Gabriele Münters. — Gudrun Liegl: Das Bild als Zeit-Raum: Zum Stellenwert von Raum und Zeit im bildnerischen Denken Paul Klees. — Ute Spölgel: Kappadokien, Höhlenkirchen in Göreme. — Manuela Vergoossen: Zeitstrukturen im Werk Leonardo da Vincis.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Holländer) Bernhard Andermahr: (Arbeitstitel) Studien zum Barbarossa-Leuchter. — Judith Dahmen-Beumers: Moderne Architektur nach dem 1. Weltkrieg in Mönchengladbach, Krefeld und Neuß. — Ralf Eschenbrücher: Der Stillebenmaler Johann Wilhelm Preyer (1803—1889). Werkmonographie. — Monika Eßer: Porträtplastik des 20. Jahrhunderts in Deutschland. — Martina Gausling: Der Bergbau in der Kunst des 20. Jahrhunderts. — Benedikt Große-Hovest: (Arbeitstitel) Kircheneinrichtungen der Kunstschreinerei Brockhinke/Becker (Rheda) im zeitgenössischen Rahmen rund um die letzte Jahrhundertwende. — Christian Krausch: Das Bildzitat; zum Begriff und zur Verwendung in der Kunst des 20. Jahrhunderts. — Ute Müller: (Arbeitstitel) Architekturdarstellungen in der Malerei und Plastik nach 1945. — Susanne Neunkirch: (Arbeitstitel) Architekturdarstellungen in der mittelalterlichen Buchmalerei. — Eva Schmitz: (Arbeitstitel) Frauenraub-Darstellungen in der Plastik von der Renaissance bis zum Klassizismus. — Rosa-Marita Schrouff: Der Aachener Bildhauer Gottfried Götting (1830—1879), eine Werkmonographie. — Elke Tangelder: „Der Anonymus im Kerker“, das Leitmotiv ‚Gefangenschaft‘ in der europäischen Malerei des 19. Jahrhunderts. — Manuela Vergoossen: (Arbeitstitel) Zeitstrukturen und Zeitmotive in Graphik und Malerei des französischen Rokoko. — Andreas Vieten: Dekorationssysteme in Kirchen des 13. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Speidel) Harald Lange: Bruno Taut; der Begriff der Qualität und der Tradition in Kunsthandwerk und Architektur. — Otto Pegels: (Arbeitstitel) Adolf Rading (1888—1957).

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE UND DENKMALPFLEGE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE AACHEN

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Urban) Ulrich Coenen: Die spätgotischen Werkmeisterbücher in Deutschland als Beitrag zur mittelalterlichen Architekturtheorie. Untersuchung und Edition der Lehrschriften für Entwurf und Ausführung von Sakralbauten.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Urban) Ursula Markfort: (geändert) Die Sakralbauten der Baumeisterfamilie Hertel (Hilger Hertel d. Ä., Hilger Hertel d. J., Bernhard Hertel). — Simone Mundry-

Klein: Die Baugeschichte des Römerberges in Frankfurt am Main von den Anfängen bis einschließlich des Wiederaufbaues nach dem 2. Weltkrieg.

LEHRGEBIET DENKMALPFLEGE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE AACHEN

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schild) Dipl.-Ing. Holger Dux: Das Lebenswerk des Architekten Heinrich Nagelschmidt. — Dipl.-Ing. Hermann Ketteler: Die Wind- und Wasserkraftanlagen des Kreises Steinfurt zur Zeit der Erstellung des preußischen Urkatasters.

AUGSBURG

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Wiss. Mitarbeiter Dr. Jörg Merz.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kruft) Dietrich Erben: Studien zum Werk Tommaso Malvitos. — Anke Krebs: Das Frühwerk Antonio Vivarinis (1440—1450), unter besonderer Berücksichtigung seiner Zusammenarbeit mit Giovanni d'Alemagna.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kruft) Caroline Wagner: Venezianische Kunstsammlungen im 18. Jahrhundert.

BAMBERG

LEHRSTUHL I FÜR KUNSTGESCHICHTE, INSBES. FÜR MITTELALTERLICHE KUNSTGESCHICHTE, AN DER UNIVERSITÄT

(Prof. Dr. Robert Suckale)

Herr Dr. Dr. habil. Reinhard Steiner vertrat im SS 1989 Herrn Prof. Dr. Suckale, der ein Akademiestipendium von der VW-Stiftung gewährt bekam.

Frau Dr. des. Regina Hanemann wurde ab 1. 5. 1989 neue wiss. Mitarbeiterin.

Herr Dr. Andreas Rost wurde zum 1. 5. 1989 zum wiss. Assistenten a. Z. ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

Regina Hanemann: Johann Lorenz Fink (1745—1817). Fürstbischöflicher Hofwerkmeister und Hofarchitekt unter besonderer Berücksichtigung des Bauwesens zur Aufklärungszeit unter Franz Ludwig von Erthal (reg. 1779—1795).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Christoph Brachmann: Die im 13. Jahrhundert entstandenen Teile des Metzger Kathedralanghauses. — Barbara Fischer: Studien zum Dachwerk des Regensburger Domes. — Markus Hörsch: Saint-Nicolas-de-Tolentin in Brou. Zur Bau- und Kunstgeschichte eines habsburgischen Grabklosters. — Franz Hofmann: Barna da Siena und der Freskenzyklus des Neuen Testaments in der Collegiata zu San Gimignano. Diskussion grundlegender

Probleme und Literaturkritik. — Hellmuth Möhring: „Tabula Magna“ und „Lettnerkreuzigung“. Untersuchungen zu den Tegernseer Altarretabeln des Gabriel Angler. — Daniela Müller: Albert Dürers Trachtenzeichnungen um 1500. Aspekte zur zeitgenössischen Kleidung in Nürnberg. — Birgit Rauschert: Karl Friedrich Borneff: Das Kunstwerk als Seismograph der Gesellschaft? Kritische Arbeiten 1945—1981. — Peter Ruderich: Aspekte zum Bau der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen. — Peter Schmidt: Der Kupferstich der „Großen Schlacht“. Ein Historienbild und seine künstlerische Herkunft. — Gabriele Schöpf: Aspekte der Bamberger Gartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts. Der Hofgarten der Residenz. — Peter Schwarzmann: Die historisierenden Neu- und Umbauten der Michaelskirche zu Bamberg. — Thomas Starke: Das Rathaus von Cham und seine Umbauten von 1873—1937. Denkmalpflege zwischen Historismus und Heimatschutz. — Oskar Stoelben: Riß B — Fassadenplan oder Stolperstein der Forschung? Zur Baugeschichte der beiden unteren Stockwerke der Westfassade des Straßburger Münsters. — Andrea K. Thurnwald: Herkunft und Bedeutung der Capestrano-Tafel in der Staatsgalerie Bamberg. — Regina Urban: Der Meister des Bartholomäus-Altars. Eine Bedeutungsstudie zum Thomas-, Kreuz- und Bartholomäusaltar vor dem Hintergrund der kartäusischen Auftraggeber. — Michaela Werrlein: Die Marienkirche zu Königsberg in Unterfranken. Untersuchungen zur Baugeschichte und Restaurierung.

Neu begonnene Dissertationen

Stefanie Gansera: Die Schloßbaukunst in der Markgrafschaft Bayreuth unter Markgraf Georg Wilhelm (1678—1726). — Markus Hörsch: (Arbeitstitel) Architektur unter der Regentin der Niederlande, Margarete von Österreich (1480—1530). — Hellmuth Möhring: Die Tegernseer Altarretabel des Gabriel Angler und die Münchner Tafelmalerei von 1430—1450. — Daniela Müller: Studien zu Zeichnungen des Pleydenwurff-Wolgemut-Kreises. — Dietmar Popp: (Arbeitstitel) Antikenrezeption in der Sieneser Kunst 1290—1345. — Peter Ruderich: Baumonographie von Vierzehnheiligen. — Andrea Scheiding: Studien zu den deutschen Statuetten 1470—1500. — Oskar Stoelben: (Arbeitstitel) Probleme der Straßburger Westfassade. — Architektur, Skulptur.

LEHRSTUHL FÜR ARCHÄOLOGIE DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT AN DER UNIVERSITÄT

Dr. Joachim Zeune, DFG-Projekt-Mitarbeiter.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Sage) Susanne Arnold: Das bajuwarische Reihengräberfeld von Steinhöring, Lkr. Ebersberg. — Hans Losert: Die früh- und hochmittelalterliche Keramik in Oberfranken.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Sage) Margarete Feulner: Die Funde und Befunde der Prälaterengräber aus dem Eichstätter Dom (Ausgrabung 1970—1972).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Sage) Fred Mahler: Eisen und Eisenverarbeitung im Paintener Forst und im unteren Altmühltal.

Dr.-Ing. Johannes Cramer hat einen Ruf auf die C3-Professur für Bau- und Siedlungsgeschichte erhalten.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hubel) Christine Kippes: Die südliche Stadterweiterung Bambergs um den Schönleins- und Wilhelmsplatz (ab dem 19. Jh.). — Andrea Reible: Karl Alexander von Heideloff als Denkmalpfleger. — Dieter Wenig: Bamberger Bürgerhaus-Fassaden und ihre Farbigkeit von der Barockzeit bis um 1900.

BERLIN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER FREIEN UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Reiner Hauss herr ist für ein einjähriges Akademiestipendium der Stiftung Volkswagenwerk beurlaubt worden. Er wurde im Wintersemester 1988/89 vertreten durch Prof. Dr. Rainer Kahsnitz, Nürnberg, im Sommersemester durch Frau Dr. Elisabeth Schröter, Göttingen.

Als Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung ist Prof. Dr. Steven Mansbach, Washington/USA, vom Oktober 1988 bis Sommer 1990 am KHI.

Ausgeschieden zum 28. 2. 1989: Wiss. Mitarbeiter Dr. Rudolf Wildmoser, Leiter der Abbildungssammlung.

Mit Beginn des Sommersemesters 1989 neu dazugekommen: Prof. Dr. Harold Hammer-Schenk, vorher Hannover (C3-Professur); Prof. Dr. Rudolf Preimesberger, vorher Zürich (C4-Professur); wiss. Mitarbeiterinnen: Ursula Frohne, M.A., lic. phil. Christine Göttler.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Anzelewsky) Michael Roth: Die Zeichnungen des Meisters der Coburger Runde.

(Bei Prof. Bloch) Uta Gnewuch: Hermann Hidding (1863—1925). Leben und Werk eines westfälischen Bildhauers in Berlin. — Jürgen Reiche: Das Berliner Reichstagsgebäude. Dokumentation und ikonographische Untersuchung einer politischen Architektur. — Martina Weinland: Untersuchungen zur Geschichte des Kriegerdenkmals, 1870—1930, in der ehemaligen Reichshauptstadt Berlin.

(Bei Prof. Brisch) Abdelaziz Gouda: Die Kiswa der Ka'ba in Makka.

(Bei Prof. Elbern) Ilse Richter: Die palästinensischen Weihrauchgefäße mit Reliefszenen aus dem Leben Christi.

(Bei Prof. Gaetgens) Beatrice von Bismarck: Die Gauguinlegende. Die Rezeption Paul Gauguins in der französischen Kunstkritik 1880—1903.

(Bei Prof. Hauss herr) Marianne Schönenberg: Die Ausmalung des Speyerer Domes (1846—1853/62) durch Johann Baptist Schraudolph und seine Gehilfen. — Michael Wolfson: Der Meister der Darmstädter Passion. Studien zu seinem Werk und zur Rezeption der altniederländischen Malerei im deutschen Raum um die Mitte des 15. Jhdts.

(Bei Prof. Thelen) Sebastian Schütze: Studien zur Malerei Massimo Stanziones. Mit einem kritischen Katalog seiner Werke.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bloch) Josephine Gabler: Die Bildwerke der Käthe Kollwitz. — Beate Grandke: Der Sündenfall unter besonderer Berücksichtigung von Leonhard Kerns Adam und Eva-Gruppe. — Helena Horn: Der Landauer Altar, eine frühe Form des Bilderrahmens. — Gabriele Pätzold: Emil Hundrieser (1846—1911). Das Schaffen eines Bildhauers in Berlin. — Barbara Schröter: Die Denkmäler Kaiser Friedrichs III. — Kerstin Schubbert: Der Annenaltar in der Dahlemer Dorfkirche.

(Bei Prof. Brisch) Gabriele Stock: Das Samanidenmausoleum in Buchara.

(Bei Prof. Elbern) Caroline Mennicken: Gold- und Edelsteinzierat in karolingischen Miniaturen.

(Bei Prof. Gaetgens) Gudrun Leyendecker: Kunstkritik des abstrakten Expressionismus. Harold Rosenbergs Konzeption von Action Painting. — Katja Reissner: Robert Rauschenberg: Collagen, Combine-Paintings, Siebdrucke — Die Entwicklung des Werkes 1950—1964. — Karin Schneek: François Eugène Rousseau, Keramik und Glas an der Schwelle zum Jugendstil. — Regine Tosch: Donalds Judds Verhältnis zur Minimal Art, eine Untersuchung anhand der Objekte und Texte. — Antje Zirngibl: Anselm Kiefer: Die Suche nach „Größe“ in der Gegenwartsmalerei.

(Bei Prof. Hausherr) Arwed Arnulf: Studien zur Inschriftenverwendung in Spätantike und frühem Mittelalter. Die Standfigur mit beschriftetem Rotulus. — Daniel Kletke: Die Mosaiken der vier Evangelisten im Presbyterium von San Vitale in Ravenna.

(Bei Prof. König) Nike Beate Bätzner: Zeit im Werk von Paul Klee. — Peter Boeger: Lichtspieltheater und Filmateliers von Hans Poelzig. Zur Inszenierung einer Industriekultur. — Carola Muysers: Ljubow Popowa, eine Künstlerin des Kubismus. Vorstellung und Analyse des kubistischen Werkes der russischen Künstlerin. — Jeanette Rohrbacher: Moderne Kunst zwischen Realismus und Abstraktion. Über eine Kontroverse der deutschen Kunstkritik in der Nachkriegszeit. — Isabel Schroer: Berliner Kunst und Kunstpolitik 1945—1950. — Volker Tiemann: Der mexikanische Muralismus.

(Bei Prof. Lorenz) Martin Engel: Johann Friedrich Nettes Stichwerk „Adeliche Land- und Lust-Häuser, nach Modernen Gout“. — Angelika Stubert: Das Skizzenbuch OZ 10 der Kunstbibliothek Berlin. Architekturzeichnungen des späten 17. Jhdts. in Anlehnung an Serlio.

(Bei Prof. Thelen) Nicola Rughöft: Die Abteikirche von Maursmünster. Forschungsstand und Baubeschreibung unter Berücksichtigung des nachgotischen Chores.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bloch) Elga Eberhardt: Max Klein. — Monika vom Hofe: Elfenbeinspiegelpapseln. — Kerstin Schubbert: Taufbecken in Süddeutschland. — Andreas Weiss: Rosenkranzaltäre in Mecklenburg.

(Bei Prof. Brisch) Gabriele Stock: Die islamische Architektur von Kaschgar (China).

(Bei Prof. Busch) Adelheid Braemer: Ansichtssache. Konkretionen vom Menschlichen in den plastischen Äußerungen des 20. Jahrhunderts. Eine rezeptionsästhetische Studie.

— Renate Flagmeier: (Arbeitstitel) Camille Claudels künstlerisches Selbstverständnis. Eine kritische Betrachtung ihrer Arbeit im Vergleich mit dem Werk Auguste Rodins und anderer Zeitgenossen.

(Bei Prof. Elbern) Marie Watkins Foster: Untersuchungen zur Verwendung von Gemmen und ‚versteckten Bildern‘ in Handschriften der Hofschule Karls des Großen. — Leonie Krüger: Christus und die Samariterin am Jakobsbrunnen.

(Bei Prof. Gaetgens) Erika Wäcker-Babnik: (Arbeitstitel) Die Darstellung der tanzen- den Salome in der Kunst des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. — Karoline Hille: (Arbeitstitel) Studien zur Kunst- und Kulturpolitik in der Weimarer Republik am Bei- spiel der Städtischen Kunsthalle Mannheim.

(Bei Prof. Haussherr) Arwed Arnulf: Studien zur Inschriftenverwendung in Spätantike und frühem Mittelalter.

(Bei Prof. König) Nike Beate Bätzner: (Arbeitstitel) Zeitkonzepte in der Arte Povera. — Peter Boeger: (Arbeitstitel) Studien zum Berliner Lichtspieltheaterbau der zwanziger Jahre. — Susanne Deicher: (Arbeitstitel) Studien zur theoretischen Kunstauffassung Piet Mondrians. — Jeanette Rohrbacher: Moderne Kunst zwischen Realismus und Abstrak- tion. Über eine Kontroverse der deutschen Kunstkritik in der Nachkriegszeit.

(Bei Prof. Lorenz) Jarl Kremeier: Die Hofkirchenplanungen für die Würzburger Resi- denz. — Christiane Kruse: Das Verhältnis von Architektur und Umgebung bei Mies van der Rohe (Villenbau). — Angelika Stubert: Der Architekt Heinrich Straumer (1876— 1937).

(Bei Prof. von Simson) Junko Tamada: Bauernkirmes von Peter Paul Rubens: Literari- sche und künstlerische Quellen und Vorläufer.

(Bei Prof. Thelen) Gerhard Vinken: Frühe Chorungänge in Frankreich.

INSTITUT FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFT — FACHGEBIET KUNSTWISSENSCHAFT DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Dr. Florian Zimmermann, Wiss. Assistent, ist am 30. 4. 1989 ausgeschieden.

Dr. Bernd Nicolai ist am 12. 6. 1989 als Wiss. Assistent (C1) eingestellt worden: Dr. Sylvaine Hänsel ist als Wiss. Assistent (C1) eingestellt worden.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Heikamp) Daniel Kupper: Anselm Feuerbachs ‚Vermächtnis‘. Die originalen Aufzeichnungen herausgegeben, eingeleitet und kommentiert. — Christine Wolf: Stu- dien zur Tonwarenfabrik March in Charlottenburg.

(Bei Prof. Walters) Andreas Tacke: Die katholischen Arbeiten Lukas Cranachs d. Ä. 1520—1540.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Heikamp) Gerti Fietzek: Studien zum konstruktivistischen Werk von Lászlo Péri. — Uta Simmons: Die Innenansichten des Palmenhauses auf der Pfaueninsel von Karl Blechen, 1832—34. — Charlotte Wunderlich-Haehn: Studien zu Brunnen der Nachkriegszeit auf Berliner Plätzen.

(Bei Prof. Wolters) Heidrun Ludwig: Studien zum Werk der Barbara Regine Dietzsch. — Jochen Meyer: Studien zum Schauspielhaus auf dem Gendarmenmarkt in Berlin von

Gotthard Langhans. — Robert Marcel Pick: Die Abteikirche zu Amorbach. Denkmalpflegerische Maßnahmen am Außenbau (1750—1920). — Ute Wachsmuth: Venezianische Stadttore der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. — Friederike Zippel: Die „Fortuna Critica“ der Macchiaioli.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Wolters) Heidrun Ludwig: (Arbeitstitel) Deutsche Blumenmalerei 17.—18. Jahrhundert. — Jochen Meyer: (Arbeitstitel) Die Nationaltheater in Berlin und München. Zum Theaterbau um 1800 in Deutschland. — Ute Wachsmuth: (Arbeitstitel) Studien zum Wilhelminischen Kirchenbau in Berlin.

BOCHUM

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER RUHR-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Max Imdahl ist am 11. 10. 1988 verstorben.

Prof. Dr. Manfred Wundram ist zum Ende des Wintersemesters 1988/89 entpflichtet worden.

Prof. Dr. Reinhart Schleier folgte zum Sommersemester 1989 dem Ruf auf eine C3-Professur (Nachfolge Busch).

Vertretung der C4-Professur im Sommersemester 1989: Priv.-Doz. Dr. Hans Körner. Vertretung von C3-Professuren im Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989: Priv.-Doz. Dr. Hans J. Böker; Herr Böker folgt zum Oktober 1989 einem Ruf auf einen Lehrstuhl an der Universität Montreal.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Busch) Hermann Feuerhelm: Carl Spitzweg und die ‚Popularität der Gemütlichkeit‘. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte regressiver Identitätskonstitutionen am Beispiel der Spitzweginterpretation von Hermann Uhde-Bernays.

(Von Prof. Imdahl betreut) Kornelia von Berswordt-Wallrabe: Gerhard von Graevenitz: Eine Kunst jenseits des Bildes. Zu Problemen ihrer Begrifflichkeit und Theorie. — Gudrun Bott: Zur Auflösung des Bildbegriffs in der Malerei Willi Baumeisters. Figuration und Bildformat. — Herbert Fendrich: Rembrandts Darstellungen des Emmausmahles. — Bernd Finkeldey: George Segal: Situationen. Kunst und Alltag. — Angelika Gause-Reinhold: Das Christinen-Denkmal von Antonio Canova und der Wandel in der Todesauffassung um 1800. — Andreas Kreul: Über die allmähliche Verfertigung der Gebäude beim Sehen. Studien zur Kunst Johann Bernhard Fischer von Erlachs. — Beate Reifenscheid-Wiegel: Die Raffael-Rezeption in Almanachen und Taschenbüchern der Romantik und des Biedermeier (1799—1848). — Marlene Schnelle: Photographie und Wahrnehmung — am Beispiel der Bewegungsdarstellung im neunzehnten Jahrhundert.

(Bei PD Dr. Petsch) Dirk Ganteför: Otto Pankok: „Die Passion“. Konzeption und Realisation christlicher Ikonographie. — Hans Hanke: Architektur und Stadtplanung im Wiederaufbau. Bochum 1944 bis 1960. — Falko Herlemann: Zwischen unbedingter Tradition und bedingungslosem Fortschritt. Zur Auseinandersetzung um die moderne Kunst in der Bundesrepublik Deutschland der 50er Jahre.

(Bei Prof. Schleier) Hans Jürgen Schwalm: Individuum und Gruppe. Gruppenbilder des 20. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Wundram) Aloys Butzkamm: Der Sakramentsaltar von Dieric Bouts in der St. Peterskirche zu Löwen. — Peter Dunas: Luigi Colani und die Genese der dynamischen biomorphen Form seit dem Jugendstil. — Cornelia Garwer: Paula Modersohn-Becker, der französische Einfluß in ihrem Werk. — Karlheinz Haucke: August Reinking, Leben und Werk des westfälischen Architekten und Offiziers. — Susanne Peters-Schildgen: Die Bedeutung Filippino Lippi für die Kunst des Manierismus unter besonderer Berücksichtigung der Strozzi-Fresken in Santa Maria Novella zu Florenz.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hesse) Annegret Bölke: Zu den Plastiken Rückriems und Serras in Bochum. Ein Vergleich anhand der Theorie Adornos zur Tradition und zum Naturschönen. — Haidrun Brauner: Das Erhabene bei Barnett Newman. — Gudrun Heyder: Das neue Opernhaus in Essen nach den Entwürfen von Alvar Aalto. — Jürgen Müller: Studien zu Ikonographie und Kunsttheorie im Umfeld von Bartholomäus Spranger. — Markus Stegmann: Expressionismus in Architektur und Malerei — ein gattungsübergreifender Vergleich. — Andrea Zupacić: El Grecos ‚Laokoon‘.

(Von Prof. Imdahl betreut) Karin Baumeister: Die Fotografie und ihre Konsequenzen für die Malerei von Edgar Degas. — Hubert Feller: Markus Lüpertz. Malerei und Skulpturen 1964—1986. — Kay Heymer: Primitivismus in der Moderne als Thema der Kunsttheorie seit 1915 — Hinweise zur Preisgabe der Perspektive. — Eva Müller: Die Verwendung der Farbe in den Werken Piet Mondrians von 1910—1920. — Christiane Römer: Fernand Léger, das Frühwerk von 1905—1914. — Sabine Rothe: Pferd und Reiter bei Marino Marini. — Dagmar Schmidt: Die Zeitstruktur in den Ereignisbildern von Nicolas Poussin. — Raluka Vendel-Gusakow: Verhältnis von Realität und Illusion in dem amerikanischen Fotorealismus am Beispiel Howard Kanovitz. — Gabriele Wurzel: Kompositionelle Aspekte im Mehrfigurenbild bei Vermeer.

(Bei PD Dr. Petsch) Karin Dahm-Zeppenfeld: Die Entwicklung der Bergbauarchitektur im Ruhrgebiet bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, mit exemplarischer Betrachtung dreier Dortmunder Zechen aus der Zeit um 1900. — Dagmar Kischewski: Die Wiederaufbauplanungen für Dortmund 1945—52. — Ulrike Most: Das Rathaus in Herne von Wilhelm Kreis. — Bruno Wittke: Das Postgebäude in Utrecht (1917—24) von J. Crouwel. — Gunhild Zühlke: Roy Lichtenstein und der Comic-Strip.

(Bei Prof. Schleier) Pia Küppersbusch: Niederländische Landschaftsgraphik zu Beginn des 17. Jahrhunderts am Beispiel von Esaias van de Velde und Willem Buytewech. — Fenja Tanzeglock: Studien zur Landschaft in der niederländischen Druckgraphik des 16. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Wundram) Magda Antonic: Die Bardikapelle in Santa Croce in Florenz. Versuch einer Zuschreibung. — Brigitte Monstadt: „Verräterische Momente“. Eine vergleichende Analyse der Narrationsweise und Kompositionsmittel in Abendmahlsdarstellungen von Giotto bis Andrea del Sarto. — Sigrid Schorten: Konrad Witz: Der Heilspiegelaltar — Analyse, Rekonstruktion und Deutung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Bering) Dorothee Beckmann: Der Raumbegriff in der Malerei Jacques Villons. — Sabine Burbaum: (Arbeitstitel) Die Auseinandersetzung zwischen Bernini und Borromini. — Manuela Borkenstein: (Arbeitstitel) Die Metaphorik der mittelalterlichen Stadt in Italien. — Carolin Krumm: (Arbeitstitel) Kommunalbauten des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit im südwestdeutschen Raum. Bautypologie und Semantik. — Dorothee Lehmann: (Arbeitstitel) Ästhetik und Anthropologie: Kunst als ästhetische Erfahrung. John Dewey, Mark Rothko und Paul Cézanne. — Roland Mönig: (Arbeitstitel) Georg Trakls Poesie im Kontext der zeitgenössischen Malerei. — Birgit Sudek: (Arbeitstitel) Untersuchungen zum mittelalterlichen Turmhaus in Italien.

(Bei Prof. Busch) Uwe Fleckner: Abbild und Abstraktion. Zum Porträtwerk Jean-Auguste-Dominique Ingres'. — Ulrike Ittershagen: Lady Hamiltons Attitüden. — Joachim Kaak: (Arbeitstitel) Rembrandts „Johannespredigt“. — Helen Michaelen: (Arbeitstitel) Die Entwicklung und Konsequenz westlicher Einflüsse auf die zeitgenössische thailändische Malerei. — Gerd Wehrmann: (Arbeitstitel) George Stubbs.

(Bei Prof. Hesse) Marina von Assel: (Arbeitstitel) Edward Hopper. Dokumentation und Poesie. — Tayfun Belgin: (Arbeitstitel) Rolf Gunter Dienst. — Magdalena Broska: (Arbeitstitel) Adolf Luther. — Alexandra von Cube: (Arbeitstitel) Die Ruhr-Universität Bochum. Bauaufgabe, Baugeschichte, Baugedanken. — Martina Dobbe: (Arbeitstitel) Repräsentation und Selbstreferenz im Bild. Eine semiologische Untersuchung zur Maleitheorie der Anciens, der Modernes und der Post-Modernes. — Caroline Dötsch-Becker: (Arbeitstitel) Das Musée Nissim de Camondo und die Rezeption des Dixhuitième im Fin de Siècle. — Sigrid Godau: (Arbeitstitel) „Manierismus“. Zur Geschichte eines Begriffs. — Martin Hentschel: (Arbeitstitel) Die Ordnung des Heterogenen. Sigmar Polkes Werk bis 1986. — Ulrike Herrmann: Übermalungen von Fotografien in der neueren Kunst. Eine Grenzüberschreitung? — Angela Klein: (geänderter Arbeitstitel) Stadterweiterung im späten 19. Jahrhundert am Beispiel des Krefelder Hohenzollernviertels. — Eva Müller: (Arbeitstitel) Henri Rousseau: Bildgedanken, Kunsttheorie, Einflüsse auf die Künstler des Bateau-Lavoir, Rezeptionsgeschichte. — Delia Pauli: Die Stellung des Stillebens in der Entwicklung der Kunsttheorie des 18. Jahrhunderts am Beispiel Chardins. — Claudia Posca: Giuseppe Spagnulo. — Ferdinand Ullrich: Junger Westen. Die Geschichte einer Künstlergruppe. — Gisela Weber: (Arbeitstitel) Geschichte und Baugestalt öffentlicher Gebäude in der Bundesrepublik Deutschland.

(Bei PD Dr. Petsch) Karin Dahm-Zeppenfeld: Architektur und Städtebau in Essen 1945—1957. — Dagmar Kischewski: Architektur und Städtebau in Dortmund 1945—1957. — Annette Theyhsen: Der Maler Gerhard Janssen.

(Bei Prof. Schleier) Annegret Fach: Die Allegorie in der Karikatur des 19. und 20. Jahrhunderts. — Ute Kleinmann: (Arbeitstitel) Gerrit Dou und das illusionistische Rahmenmotiv.

(Bei Prof. Wundram) Magda AntoniĆ: (Arbeitstitel) Das Zeitpotential bei Giotto und den Meistern seines Umkreises. Ein Beitrag zur Klärung der Assisi-Frage. — Christl Auge: (Arbeitstitel) Zur Deutung der Darmstädter Madonna. — Evelyn Bergner: (Arbeitstitel) Zur Funktion der Ornamentstreifen in der Scrovegni-Kapelle in Padua. — Jörg Bittner: (Arbeitstitel) Leonardos „Anbetung der Könige“ und die Rolle der Zeichnungen



Abb. 1 Wassily Kandinsky, *Odessa Hafen (Frühwerk)*. Moskau, Tret'jakov-Galerie (Museum)



Abb. 2 Venedig, San Marco, Cappella Zen, Altarstatuen (nach Jestaz Abb. 59)



Abb. 3 Venedig, San Marco, Cappella Zen, Jesukind von Antonio Lombardo (nach Jestaz Abb. 64)



Abb. 4 Venedig, San Marco, Cappella Zen, Köpfe der Heiligen Petrus (a) und Johannes d. Täufer (b) (nach Jestaz Abb. 70 und 72)

im Prozeß der Bildentstehung. — Brigitte Monstadt: (Arbeitstitel) Die Judasdarstellung in Abendmahlsbildern, ein Fall von Antisemitismus? — Thomas Pape: (Arbeitstitel) Die Kunst als Predigt: das sakrale Werk Frank Brangwyns. — Sigrid Schorten: (Arbeitstitel) Konrad Witz.

BONN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Wolfgang Liebenwein hat zum Sommersemester 1989 einen Ruf an die Technische Universität Darmstadt angenommen.

Dr. Andreas Beyer wurde am 1. 10. 1988 zum wiss. Assistenten ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Borger) Joachim Blüher: Die ehemalige Martinsrotunde. Das himmlische Jerusalem im Bonn des 12. Jahrhunderts. — Christine Kammerl: „Plus ils sont petits, plus ils sont recherchés“. Der europäische Fächer zwischen 1815 und 1835.

(Bei Prof. Buddensieg) Hildegund Bemann: Silbernes Prunk- und Tafelgerät des nördlichen Rheinlandes von 1550 bis 1800. — Annette Ciré: Temporäre Ausstellungsbauten für Kunst, Gewerbe und Industrie in Deutschland 1896—1915. — Anna Czarnocka: Aspekte der „Chinoiserie“ in der französischen Lackkunst des 18. Jahrhunderts. — Fritjof Hampel: Schinkels Möbelwerk und seine Voraussetzungen. — Ulrich Leben: Bernard Molitor (1755—1833), Leben und Werk eines Pariser Kunsttischlers. — Thomas Meurer: Die Rezeption der Technik in der deutschen Kunst des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts dargestellt am Beispiel der Eisenbahn. — Katharina Pawelec: Die Aachener Bronzegitter. Studien zur karolingischen Ornamentik um 800. — Margret Ribbert: Untersuchungen zu den Elfenbeinarbeiten der Älteren Metzger Gruppe. — Katja Schneider: Paul Thiersch und die Kunstgewerbeschule Burg Giebichenstein in Halle/Saale von 1915—1933. — Ulrike Surmann: Zur Datierung und Lokalisierung der Elfenbeintafeln Goldschmidt Bd. I, Nr. 120—131. — Rudolf Trabold: Adelbert Niemeyer (1876—1932). Zur Entwicklung eines bürgerlichen Künstlers aus der Tradition der Industrie. — Ines Wagemann: Der Architekt Bruno Möhring (1863—1929). — Matthias Waschek: Eklektizismus und Originalität. Grundlagen des französischen Symbolismus am Beispiel von Emile Bernard.

(Bei Prof. Busch) Pia Müller-Tamm: Rumohrs „Haushalt der Kunst“. Zu einem kunsttheoretischen Werk der Goethe-Zeit.

(Bei Prof. Hallensleben) Susanne Heydasch-Lehmann M. A.: Der ‚Taufbrunnen‘ in San Frediano in Lucca und die Entwicklung der toskanischen Plastik in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts. — Ursula Staacke: Die Zisa — normannische Palastarchitektur des 12. Jahrhunderts in Palermo und ihre Beziehungen zur islamischen Baukunst.

(Bei Prof. Hilger) Dieter Krampf M. A.: Johannes Vollmer (1845—1920). Ein Architekt des deutschen protestantischen Kirchenbaues im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

(Bei Prof. Liebenwein) Brigitte Lucke: Architektur und Stadtgestalt unter dem Einfluß sich veränderter politischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Bedingungen, dargestellt am Beispiel der belgischen Stadt Verviers.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Thomas Döring: Studien zur Künstlerfamilie van Bronchorst. Jan Gerritsz van Bronchorst (ca. 1603—1661), Johannes van Bronchorst (1627—1656) und Gerrit van Bronchorst (ca. 1636—1673) in Utrecht und Amsterdam. — Andrea Firmenich: Heinrich Campendonk (1889—1957). Lebensgeschichte und stilkritische Analyse des expressionistischen Werkes mit einer Dokumentation ausgewählter Künstlerbriefe und einem Werkkatalog des malerischen Œuvre. — Irene Haberland: Jonathan Richardsons Anleitung zur Kunstkennerchaft mit besonderer Berücksichtigung seines Essay on the Art of Criticism von 1719. — Dagmar Klein: Willy Jaeckel. Lebensgeschichte und stilimmanente Auswertung des malerischen Werkes eines ostdeutschen Expressionisten mit einem Werkkatalog zur Malerei und ausgewählten Künstlerbriefen. — Jutta Schenk-Sorge: Carl Blechen und der Beginn der Freilichtmalerei. Studien zu seinen Ölskizzen.

(Bei Prof. Oechslin) Christoph Hellbrügge: „Konservieren, nicht restaurieren“. Bedeutungswandel und Anwendungspraxis eines Prinzips der Denkmalpflege im 20. Jahrhundert in Deutschland. — Sabine Leßmann: Susanna Maria von Sandrat (1658—1716). Arbeitsbedingungen einer Nürnberger Graphikerin im 17. Jahrhundert. — Johannes Stahl: Graffiti: zwischen Alltag und Ästhetik.

(Bei Prof. Trier) Margarita Lahusen: Wilhelm Lehmbruck. Gemälde und großformatige Zeichnungen. — Gerhard Rupp: Vom Modellraub zur Auflagenplastik. Zur Authentizitätsproblematik vervielfältigter Plastik im 19. und 20. Jahrhundert in Deutschland. — Angelika Rusche: Typologie und Ikonographie des Sockels. Studien am Beispiel von Personendenkmälern der Berliner Bildhauerschule.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Borger) Andrea Knitter: Die architekturgeschichtliche Bedeutung des Rathauses zu Bensberg nach den Entwurf von Prof. Dipl.-Ing. Gottfried Böhm. — Martina Meyer: Mirbach. Eine Untersuchung über ‚Vaterlandsliebe‘ und Tradition. — Uta Scholten: Die Stufen liturgischer Nutzung in der Stiftskirche des hl. Victor zu Xanten.

(Bei Prof. Buddensieg) Lothar Hammer: Die Hohenzollernbrücke in Köln. — Birgit Liesenklas: René Gruau als „illustrateur publicitaire“. Stilanalyse seiner Arbeiten von 1929—1987. — Ursula März: Der Verein der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen zu Berlin (seit 1867). — Bernhard Matzak: Die Neue Staatsgalerie Stuttgart von James Stirling.

(Bei Priv.-Doz. Dr. Günther) Petra S. Krämer: Studien zur Urbanistik der Hochrenaissance in Verona.

(Bei Prof. Hallensleben) Alexandra Sucrow: Die Bildprogramme in den von Johannes Pagomenos ausgemalten Kirchen Kretas. — Elisabeth van Werden: Byzantinische Reliquiare in Triptychon-Form.

(Bei Prof. Klein) Marion Stasierowski: Der Holzschnitt im Werk von Paul Gauguin.

(Bei Prof. Liebenwein) Anja Castens: Die Kirchenruine des Zisterzienserklosters in Hude/Oldenburg. Analyse der Rekonstruktionsvorschläge, Versuch einer kunsthistorischen Einordnung. — Petra-Maria Meschede: Der Fröndenberger Altar. — Bettina Röhrig: Die Architekturdiskussion in Grohmanns „Ideenmagazin für Liebhaber von Gärten“ um 1800. — Ines Schulte: Kölner Tüchleinmalerei: Technologische und quellenge-

schichtliche Studie zu drei Kölner Tüchleinbildern aus der Zeit um 1450—1500. — Yoko Suzuki: Studien zu den Abendmahldarstellungen Tintoretto's. — Christine Wild: Studien zu S. Maria degli Angeli in Florenz.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Beate Ekegren: Untersuchungen zu den „Amorum Emblemata“ des Otto van Veen (Antwerpen 1608). — Elisabeth Harth: Das Bildnis im Werk von Otto Dix (ca. 1918—1930). Studien zu Gestalt und Theorie. — Birgid Monschau: Untersuchungen zur Porträtkunst von Julius Hübner. — Beatrix Schomberg: Studien zu den ‚Emblemata Saecularia‘ des Jan Theodor de Bry (Frankfurt 1596). — Bernward Uhlenkükten: Bedeutung und Funktion der ‚Pictura‘ in Mathias Holtzwarths ‚Emblematum Tyrocinia‘.

(Bei Prof. Schweikhart) Imke Edzard: Die ‚Lofotenbilder‘ von Ernst Wilhelm Nay. — Sabine Fischel: Das „Dreischeibenhaus“ in Düsseldorf. — Bettina Heel: Die Bildnisse von Dürers Eltern. — Lothar Hyss: Fassadendekorationen der Renaissance in Schlesien. — Claudia Kaufmann: Darstellungen der Gregorsmesse im 15. und 16. Jahrhundert. — Johann Kettner: Gößweinstein, eine Wallfahrtskirche Balthasar Neumanns. — Susanne König: Frauenporträts in der florentinischen Malerei des 15. Jahrhunderts. — Ingeborg Simon: Platzgestaltung von Dani Karavan. — Martin Vollberg: „Simultane Sukzession“. Die bildliche Darstellung erzählter Handlung. Erörterung an Beispielen der Tafelmalerei des 15. und 16. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Trier) Christine Borchers: Studien zur Entwicklung des Graphikers Otto Coester. — Peter Tange: Das Licht im Museum.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Buddensieg) Marion Diwo: (geändert) Destruktionsmotivik in der Kunst nach 1945. — Wera Groß: (Arbeitstitel) Protestantische Kirchenneubauten des 16.—18. Jahrhunderts im Rheinland. — Lothar Hammer: Die Hohenzollernbrücke in Köln und die deutschen Eisenbrücken zwischen Historismus und Rationalismus. — Birgit Liesenklas: (Arbeitstitel) René Gruau, Modezeichnungen, Modeillustrationen. — Ursula März: (Arbeitstitel) Der Verein der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen zu Berlin (seit 1867). — Bernd Rieden: Der Dreikönigsaltar in Oberpleis. Untersuchung einer romanischen Bildhauerarbeit. — Birgit Schönteich: Bitter und Cordial: zur Kunst und Kultur des Hauses Campari. — Margit Weber: Architekturkeramik von Villeroy & Boch (1869—1914), Fliesen und Terrakotten aus den Werken Mettlach, Dresden, Merzig.

(Bei Prof. Engemann) Sabine Schrenk: Untersuchungen zu typologischen Darstellungen frühchristlicher Zeit.

(Bei Prof. Hallensleben) Neslihan Asutay: Untersuchungen des Templons in den Höhlenkirchen Kappadokiens.

(Bei Prof. Kier) Sabine Fischl: Hentrich, Heuser und Petschnigg. Arbeiten bis 1960.

(Bei Prof. Klein) Cornelia Tenberken: Sensomotorische Vermittlungsmodelle von Kunst für Blinde.

(Bei Prof. Liebenwein) Birgit Faßbender: Gotische Tanzdarstellungen.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Martina Friedrich: (geändert) Studien zur Bildniskunst des Abraham van den Tempel (1622/23—1672). — Martina Padberg: (geändert) Großstadt-

bild und Großstadtmetaphorik in der deutschen Malerei. Vorstufen und Entfaltung, 1870—1933. — Beatrix Schomberg: Studien zur Gattung des ‚emblematischen Stammbuches‘: Die ‚Emblemata Nobilitati‘ (Frankfurt 1592) und die ‚Emblemata Saecularia‘ (Frankfurt 1596) von Theodor de Bry und Johann Theodor de Bry.

(Bei Prof. Schweikhart) Kitty Kemr: Gotthard Graubner, Das Frühwerk. — Petra Sophia Krämer: Urbanistik der Hochrenaissance, Leitideen in Theorie und Praxis: Das Beispiel Verona. — Petra Meschede: Bilderfolgen und Bilderzählungen in der Kölner Malerei bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts. — Tobias Nagel: Der Einfluß der ‚Devotio Moderna‘ auf die Kölner Malerei im 15. Jahrhundert. — Ines Schulte: Die ‚Tüchleinmalerei‘ in Köln im 15. Jahrhundert. — Sigrid Uhle-Wettler: (Arbeitstitel) Die Fassadenmalerei in der Kunsttheorie vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.

SEMINAR FÜR ORIENTALISCHE KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Ewert) Christiane Kothe: Zimmermannskunst in Granada (16. Jahrhundert).

BRAUNSCHWEIG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Wiss. Mitarbeiter: ab 1. 6. 1989 Bernd Wedemeyer.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Jutta Reinecke: Die sächsische Stuckplastik der Frühgotik. Ein Forschungsbericht. — Caroline Wagner: Die Ovalform in der frühen Amsterdamer Bildniskunst Rembrandts unter besonderer Berücksichtigung der Braunschweiger Werke. — Bernd Wedemeyer: Die Pfeilerfiguren des Kölner Domchores und ihr stilgeschichtliches Verhältnis zu Reims. — Thomas Weigel: Die Säulen des Hauptaltarciburiums von San Marco in Venedig.

Neu begonnene Dissertationen

Bernd Wedemeyer: Die Entwurfs- und Baugeschichte der Westfassade des Kölner Doms und ihr Zusammenhang mit Turm- und Fassadenanlagen des 13. und 14. Jhs., besonders am Oberrhein.

INSTITUT FÜR BAU- UND STADTBAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Klaus-Peter Gast: Das Indian Institute of Management von Louis I. Kahn. — Oda Griesemann: (Arbeitstitel) Rudolf Schroeder. Der Architekt. — Dipl.-Ing. Sebastian Redecke: (Arbeitstitel) Pietro Berrettini da Cortona. Fassade und Platz der Santa Maria della Pace in Rom. — Dipl.-Ing. Thomas Schreiber: Guarino Guarinis Risse für die „Architettura Civile“ (1686 und 1737). Maßstäblich-geometrische Nachkonstruktionen und Analysen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Möller) Sabine Baumann: Die Kaiser-Wilhelm Gedächtniskirche in Berlin von Egon Eiermann.

(Bei Prof. Zahlten) Harald Knobling: Studien zum zeichnerischen Werk Ernst Barlachs. — Victor Svec: Hussitische Bildantithesen im Kodex Ms. theol. 182 der Nieders. Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Katrin Menke: Kunst und Theater im Umbruch, dargestellt am Beispiel Nigerias.

(Bei Prof. v. d. Boom) Holger Ebert: Industrial Design und Informationsverarbeitung. — Gerhard Regenthal: Sozialorientiertes Design. — Hubertus Schmidt: Cloisonné- und Champlevéverfahren ostasiatischer Bronzen. — Alexander Schönhoff: Simulation als ästhetischer Prozeß.

(Bei Prof. Freiberg) Gerd Bohlmeier: Das deutsche Puppenspiel in den Jahren 1933—1945.

(Bei Prof. Kiefer) Thomas Jüttner: Arbeitskämpfe in der Berichterstattung des deutschen Fernsehens.

(Bei Prof. Möller) Ingeborg Bloth: Das Werk des Malers Adolf Wissel (1894—1973) und seine Inanspruchnahme durch die Kunstpolitik im Nationalsozialismus. — Anja Hesse: Werner Peiner: Die Landschaftsmalerei aus der Zeit des Nationalsozialismus. — Gerhild Kaselow: Studien zur Darstellung des Zoologischen Gartens in der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Schwarz) Beatrix Nobis: Kurt Schwitters und die romantische Ironie. Friedrich Schnock: Die Veränderung des Skulpturbegriffs bei R. Long. — Ernest Wolfgang Uthemann: Der Katholizismus und die Kunst der 60er und 70er Jahre. — Eva Wolf: Jochen Gerz: Arbeit am Mythos.

(Bei Prof. Stielow) Elisabeth Danninger: Lernprozesse im Zusammenhang der ästhetischen Dimensionen Körper-Raum-Material. — Helga Rosen: Subjekt und Subjektvorteil in der Kunstpädagogik der DDR (Ein Beitrag zur Geschichte und Kunstpädagogik).

(Bei Prof. Zahlten) Wolfgang Lietz: Einflüsse fremder Flora auf die Gartenkunst und deren Wirkung auf die Malerei des 18. und 19. Jahrhunderts. — Thomas Meyer: Die Fayence-Manufaktur des Johann Mathäus Brabeck zu Mergentheim 1785—1798. — Hansjörg Rümelin: St. Nicolai zu Lüneburg. — Ekkehart Tillmann: Die Katalanischen Majestats als mögliche Vorläufer des Volto-Santo-Typs.

(Bei NN) Frank Kurzhals: Entwicklung und Stellenwert der „Idylle“ in der Kunst des 18. Jahrhunderts.

BREMEN

FB 10 — SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Abgeschlossene Dissertationen

Rainer Meyer: Martin Elsaesser von 1925—1932. Zum Werk eines avantgardistischen Baukünstlers. — Knut Soiné: Johann Peter Hasenclever — Ein Maler im Vormärz.

DARMSTADT

FACHBEREICH 15 (ARCHITEKTUR) — FACHGEBIET KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Prof. Dr. G. F. Koch ist emeritiert worden. Prof. Dr. W. Liebenwein von der Universität Bonn hat den Lehrstuhl übernommen.

Dr. Michael Groblewski hat sich habilitiert.

Dr. M. Groblewski ist als Hochschulassistent, Dr. R. Wegner als wiss. Mitarbeiter ausgeschieden.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Behnisch) Rena Wandel-Hoefler: Zur Architektur Richard Neutras; eine Analyse seines theoretischen Werkes und der Umsetzung in seinen Bauten.

(Bei Prof. Koch) Felicitas Buch: Studien zur Preußischen Denkmalpflege im 19. Jahrhundert am Beispiel konservatorischer Arbeiten Ferdinand von Quast.

FACHBEREICH 15 (ARCHITEKTUR) — FACHGEBIET BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Dr.-Ing. habil. Mohamed Scharabi wurde zum apl. Professor ernannt. Dipl.-Ing. Hans-Georg Lippert ist am 31. 12. 1988 als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden. Nachfolgerin ist seit 4. 4. 1989 Dipl.-Ing. Christine Schmelter.

Abgeschlossene Dissertationen

Hans-Georg Lippert: Das Haus in der Stadt und das Haus im Hause. Bau- und Wohnformen des 13.-18. Jhs. in Limburg a. d. Lahn und anderen Städten Hessens.

Neu begonnene Dissertationen

Lutz Beckmann: Das Motiv der „Gestaltung der Form — folglich der Beherrschung des Raumes — durch die ökonomische Konstruktion des verwandelten Materials“ (Lissitzky) in der russischen Avantgardekunst und -architektur zwischen 1910 und 1930. — Jürgen Kraske: Das Zusammenwirken räumlicher und gesellschaftlicher Konzepte in der frühen sowjetischen Moderne. Theater und Klub als Modelle architektonisch räumlicher Organisation des Lebens. — Volkmar Nickol: El Lissitzky, seine Rolle zwischen Sowjetunion und westlichem Europa: biographische Wechselwirkungen.

DORTMUND

FACHBEREICH 16 / FACH KUNST DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Habig) Renate Luise Bunk: Natur und Kunst bei Leonardo, Paul Klee und Joseph Beuys. Zum Selbstverständnis künstlerischer Produktion und seiner Relevanz für ästhetische Erziehung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Grünewald) Cornelia Freitag-Schubert: (Arbeitstitel) Zur pädagogischen Relevanz des Materials im Prozeß ästhetischer Praxis.

(Bei Prof. Habig) Bärbel Lehmkämpfer: Barocke Kanzeln im Raum des alten Hellweges. Handwerklich-künstlerische Aspekte und ihre Vermittlung.

EICHSTÄTT

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER KATHOLISCHEN UNIVERSITÄT

Dr. Matthias Bunge M. A. wurde zum Akadem. Rat a. Z. ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

Martin Riehl: „Vers une Architecture“. Das moderne Bauprogramm des Le Corbusier.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Claudia Grund: Die neugotische Umgestaltung des Domes zu Eichstätt. — Eugenie Hitzelberger: Polychromie in der Denkmalpflege Karl Schäfers. — Angela Müller: Die Ölgemälde des Johann Michael Franz. Hofmaler zu Eichstätt (1715—1793). — Christine Schmid-Egger: Ludwig Leybold 1833—1891. Der Gestalter neuer Wohnviertel in Augsburg.

Neu begonnene Dissertationen

Claudia Grund: Studien zum Stuck des 18. Jahrhunderts in Eichstätt. — Anke Held: Der Augsburger Maler, Stecher und Kunstverleger Georg Philipp Rugendas (1666—1742), Leben und Werk. — Heike Schmidt: Untersuchungen zum Typus der Schiffs- und Fischerkanzeln.

ERLANGEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Der wiss. Angestellte Dr. Karl Schawelka ist zum 31. 10. 1988 ausgeschieden. Herr Gerhard Schuster M. A. wird vom 1. 12. 1988 bis 31. 8. 1989 als wiss. Angestellter beschäftigt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Rupprecht) Andrea Bärnreuther: Architektur und Stadtplanung in der NS-Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Neugestaltung für die Stadt München.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bott) Annegret Winter: Wohnhausbauten der Familie Faber in und bei Nürnberg. Studien zum Villenbau des 19. Jahrhunderts in Deutschland.

(Bei Prof. Menning [Türr]) Barbara Gabor: Der Glaskünstler Richard Süßmuth. „Der Glasschliff“. — Josef Greiner: Günther Ueckers Nagelobjekte. — Erika Hoegl: Die gewandete weibliche Tanzstatuette um 1900 und der Einfluß der neuen Tanzformen dieser Zeit auf ihre Gestaltung.

(Bei Prof. Rupprecht) Ingrid Bachmeier: Der Bamberger Hofstukkator Johann Jakob Vogel und seine Werkstatt in Kloster Banz. — Christa Barth: Die Stuckdekoration der ehem. Stiftskirche Waldsassen von Giovanni Battista Carlone. — Achim Gnann: Polidoro da Caravaggio in San Silvestro al Quirinale in Rom. — Martina Homolka: Die Wall-

fahrtkirche Frauenbründl, ihre Entstehung, Architektur und Monumentalmalerei. — Petra Langejürgen: Die Stuckdekoration in der ehemaligen Klosterkirche von Michelfeld/Opf. Ein Werk Johann Baptist Zimmermanns? — Michaela Lerch: Cosmas Damian Asam, Deckenfresken der Klosterkirche Michelfeld/Opf. Ikonologische Untersuchung des Freskenzyklus der ehemaligen Benediktinerklosterkirche Sankt Johannes Evangelist in Michelfeld. — Werner Schwarz: Repraesentatio Belli, eine Kupferstichfolge zum Spanischen Erbfolgekrieg aus dem Augsburgener Verlag Jeremias Wolff. — Ulrike Seeger: Der Ostchor der Nürnberger Sebalduskirche. Popularisierung eines Heiligen. — Sabine Stamminger: Der Festsaal der Residenz Ansbach. — Inés Strebel: Die Gartenanlage von Schloß Fantaisie in Donndorf von 1757—1795. — Ute Volberg: Die Ausstattung der Gebrüder Asam in der ehemaligen Prämonstratenserkirche St. Margarethe in Osterhofen.

(Bei Prof. Timofiewitsch) Karin Petersilka: Die Fresken Fra Angelicos zu mariologischen Themen im Ostrakt des Klosters von San Marco zu Florenz.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bott) Harald C. Tesan: Thorvaldsen und seine Schüler in Rom zwischen Klassizismus und Romantik.

(Bei Prof. Menning [Türr]) Klaus Stachel: (Arbeitstitel) Schriftliche und bildliche Rezeption von Manets ‚Déjeuner sur l'herbe‘.

(Bei Prof. Rupprecht) Ulrike Ankele: Schloß Oberzenn bei Bad Windsheim. — Petra Langejürgen: (Arbeitstitel) Stuckdekorationen des 17. und 18. Jahrhunderts in der Oberpfalz.

ESSEN

FACHBEREICH 4 GESTALTUNG-KUNSTERZIEHUNG DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kohn) Michael Hanke: Schöpferische Zeichentätigkeit, ein wissenschaftshistorischer Beitrag zur Semiotik. — Mechthild Hostermann: Herbert Falken, Werkprinzipien.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kohn) Birgit Richard: (Arbeitstitel) Bilder des Todes. Zur Ikonologie des Todes in der bildenden Kunst der Gegenwart im Vergleich zu Massenmedien und jugendlichen Subkulturen. — Andreas Schoppe: Die Funktion kindlichen Zeichnens aus handlungstheoretischer Sicht. — Norbert Schütz: Die räumliche Darstellung in der Kinderzeichnung.

FRANKFURT

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Claussen) Eduard Sebald: Die Baugeschichte der Stiftskirche St. Maria in Wetzlar.

(Bei Prof. Eimer) Monika Vogt: Die Ansiedlung der französischen Glaubensflüchtlinge in Hessen nach 1685. Ein Beitrag zur Problematik der sog. Hugenottenarchitektur.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Claussen) Anna Katharina Corsepius: Notre-Dame-en-Vaux. Studien zur Baugeschichte des 12. Jahrhunderts in Chalons-sur-Marne. — Edeltraut Fröhlich: Lukas Cranachs Jungbrunnen, Annäherung an einen verlorenen Bildsinn. — Gesche Fürstenau: Architekt im Preußischen Staatsdienst, Eduard Fürstenau (1862—1938) und seine Sakralbauten. — Eva Linhart: Christusdarstellung bei Ensor oder die Realisation des Künstlerideals „unbekanntes Genie“. — Ulrike May: Architektur und Bauskulptur der Stiftskirche Königslutter. — Klaus-Heinrich Studte: Die Portalskulptur von Saint-Ursin in Bourges. — Stephanie Ward: Ottonische Goldschmiedekreuze. — Birgit Weyel: Die Externsteine.

(Bei Dr. Dellwing) Martina Dillmann: Das Dekorative bei Henri Matisse.

(Bei Prof. Eimer) Susanne Nolte: Die Zeitschrift „Das Kunstblatt“ von 1917—1933. Studien zu Form und Inhalt. — Jürgen Schwarz: Annoncen zwischen 1896 und 1911, Studien zur künstlerischen Reklamegestaltung um die Jahrhundertwende. — Petra Wasem-Thile: Die Neue Staatsgalerie Stuttgart von James Stirling und Michael Wilford. Geschichte-Architektur-Bedeutung.

(Bei Prof. Kiesow) Silke Fiebich, Bedeutende Bauwerke des Architekten Louis Jacobi in Bad Homburg v.d.H. — Eva Gunkel: Das Jagdschloß Kranichstein bei Darmstadt. — Ulrike Schubert: Querkirchen von Johann Friedrich Matthei im Werraland. — Adrian Seib: Die evangelischen Kirchen in Mansbach, Odensachsen, Nentershausen und ihre Bedeutung für die Entwicklung des protestantischen Kirchenbaus in Osthessen. — Claudia Wels: Die Antoniuskirche in Rauenthal im Rheingau. Eine Untersuchung zum Motiv aus Wandpfeilern am Mittelrhein.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Claussen) Eva Bambach: Die Kunst im Dienst Friedrich III. des Weisen, Kurfürst von Sachsen. — Franziska Franke: Architektonische Hintergründe spätgotischer Tafelmalerei. — Wolfgang Glüber: Darstellungen von Armut im Mittelalter. — Eva Linhart: Künstler und Passion, eine Studie zur Ideengeschichte vom Künstler als dem Leidenden und deren bildnerische Umsetzung, entwickelt an den Christusdarstellungen von James Sidney Ensor. — Maria Reith: Bildprogramme mittelalterlicher Lettner. — Ulla Vethacke: Versuchung des hl. Antonius als Thema der Malerei des 17. Jhs. — Ingrid Westerhoff-Sebald: (Arbeitstitel, geändert) Der moralisierte Judas. Mittelalterliche Judasdarstellungen außerhalb des biblischen Berichts. — Birgit Weyel: Zum Typus des arabischen Bades im christlichen Spanien.

(Bei Dr. Dellwing) Ljuba Berankowa: Realismus, Realität und Wirklichkeit in der Kunst der 1960er Jahre.

(Bei Prof. Eimer) Eugenie Hagen: Das Frühwerk des Hanauer Malers Reinhold Ewald. — Dirk Loyal: Die Innendekoration von Schloß Assenheim, eine ikonographische Untersuchung. — Susanne Nolte: Kunstzeitschriften der Nachkriegszeit in Deutschland von 1945 bis 1952/53. — Jürgen Schwarz: Albert Renger-Patzsch. — Roswitha Weindel: Die preußischen Schlösser und Landsitze der ersten Königszeit. — Gabriele Wolff:

Zur Geschichte der Denkmalpflege in der 1. Hälfte des 19. Jh. Geistesgeschichtliche Grundlagen und die Praxis in den deutschsprachigen Gebieten.

(Bei Prof. Günther) Jacquelyn Maureen Holguin: Die Dorfkirchen im Odenwald, Studien zu Form und Funktion ländlicher Sakralarchitektur.

(Bei Prof. Kiesow) Eckhard Herrel: Der Architekt und Städteplaner Ernst May (1886—1970). Sein Leben und Werk von 1930—1970. — Martina Schmitt: Der Architekt Gerhard Weber (1909—1986). — Adrian Seib: Martin Weber.

(Bei Prof. Prinz) Han Soon Lee: Studien zu den Mytho-Allegorischen Darstellungen der Kunsttheorie im 16. Jh. — Sabine Schunk Heller: Die Darstellung des ungläubigen Thomas in der italienischen Kunst bis um 1500 unter Berücksichtigung der „ostentatio vulnerum“. — Maria Christiane Werhahn: Der Bildhauer Konrad Linck.

FREIBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Herr Prof. Dr. Thomas Zaumschirm hat den Ruf auf die C3-Stelle (vormals Prof. Dr. Oskar Bättschmann) angenommen. Die zweite C3-Stelle vertrat im Sommersemester 1989 Herr PD Dr. Matthias Bleyl. Herr PD Dr. Gerd Bauer (Oberassistent) übernahm während des Sommersemester 1989 eine Lehrstuhlvertretung an der Kunstakademie Düsseldorf; ihn vertrat bei uns Herr Dr. Fritz-Eugen Keller.

Herr PD Dr. Jörg Meyer zur Capellen folgte einem Ruf auf eine C3-Professur nach Münster zum Sommersemester 1989.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Angelika Ehmer: Die Maucher, eine schwäbische Kunsthandwerkerfamilie des 17. Jahrhunderts. — Angelika Euchner: Untersuchungen zum Werk von Jean Baptiste Greuze (1725—1805), insbesondere zu seinen Todesmotiven. — Karin Groll: Das „Passional Christi und Antichristi“ von Lucas Cranach d.Ä.

(Bei Prof. Schlink) Georg Frank: Das Zisterzienserkloster Maulbronn. Die Baugeschichte der Klausur von den Anfängen bis zur Säkularisation. — Mathias Köhler: Die Bau- und Kunstgeschichte des ehemaligen Zisterzienserklosters Bebenhausen bei Tübingen. Der Klausurbereich.

(Bei Prof. Wischermann) Ulrike Laule: Kastell und Donjon. Burgundische Architektur im Zeitalter der Valois-Herzöge.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bättschmann) Andrea Edel: Beobachtungen zu Werken von Jean-Etienne Liotard (1702—1789). — Elisabeth Vorderwülbecke: „Analysen alter Meister“ von Johannes Itten. — Angela Zieger: Die Kontinuität von Rhythmus, Raum und Malpraxis im Werk Jackson Pollocks.

(Bei Prof. Hofstätter) Antje Leichleiter: Adolf Riedlin (1892—1969), ein Künstler der Badischen Sezession.

(Bei Prof. Kummer) Dagmar Beckmann: Das Verhältnis von Haupt- und Nebengebäuden palladianischer Villen. — Isabell Brauer: Die Anfänge des monumentalen Tonnengewölbes in der Architektur der italienischen Frührenaissance. Die Tonne als

Würdeform im Sakralbau. — Jens Eschrich: Die Cappella Rospigliosi in San Francesco a Ripa in Rom und der römische Architekt Nicola Michetti. — Susanne Evers: Die künstlerischen Wurzeln von Gianlorenzo Berninis Frühwerk am Beispiel der Pluto- und Proserpina-Gruppe. — Christina Gerhartz: Das Gebäude des erzbischöflichen Ordinariats in Freiburg/Br. — Barbara Hauß: Der Renaissancebau des „Spießhofes“ in Basel. — Carola Jacob: Die Paläste Annoni und Durini. Eine Studie zum Mailänder Palastbau des F. M. Ricchini. — Bettina Lampart: Die Marienkirche in Ertingen und verwandte oblonge Bauten in Oberschwaben. — Kerstin-Ina Pott: Filarete am Ospedale Maggiore und die Wurzeln seiner architektonischen Formensprache. — Gesine Schmidt-Wittwer: Marcel Breuer: Die Sitzmöbel der Bauhauszeit 1919—1928. — Ulrike Tropf: Die Lustgebäude Johann Bernhard Fischers von Erlach. — Katharina von Viebahn: Der Civico Tempio di San Sebastiano in Mailand. Eine Pantheon-Korrektur.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Ulrike Arfs: Die „Fête Champêtre“ im Louvre: Beschreibung und Ikonographie. — Marianne Bieger: Darstellung der Künstlerischen Ansätze von Heinz Mack in der ZERO-Bewegung. — Anke Borgmeyer: Der Neubau des Grazer Landhauses unter Domenico dell'Allio. — Sigrid Dirkmann: Heinrich Franz Gaudenz Rustige, ein Maler des 19. Jahrhunderts, Genre- und Historienbilder. — Birgit Filzmaier: Der Orient als Sujet der Reisephotographie im 19. Jahrhundert. Francis Fritz (1822—1898): Ägypten und das Heilige Land. — Dietrich Hellmer: Die Reliquienbüsten der Freiburger Zünfte. — Rolf Ketteler: Beziehungen zwischen Notenbild und Bildender Kunst. — Petra Koger: Emil Schumacher. Sein Weg vom figürlichen Frühwerk in die Ungegenständlichkeit. — Michaela Lorenc: Ernst Ludwig Kirchners Großstadtœuvre von 1911—1917: Analyse und Interpretation der Caféhaus-, Varieté-, Zirkus- und Straßendarstellungen. — Andreas Prierer: Beobachtungen zur literarischen und künstlerischen Rezeption der „Hochzeit zu Kana“ Paolo Veroneses im 16. und 17. Jahrhundert. — Victoria Weil: Überlegungen zum Stellenwert der Skulptur im Werk Picassos zwischen 1928 und 1935.

(Bei Prof. Schlink) Frank Michael von Berger: Idylle und Macht. Nationalsozialistische Kunstpolitik und die Darstellung des bäuerlichen Menschen in der offiziellen Malerei des „Dritten Reiches“. — Katrin Boskamp: Der Codex Adelhausen 3, Inv. Nr. 11725. Ein dominikanisches Graduale des Freiburger Klosters St. Maria Magdalena zu den Reuerinnen. — Sibylle Groß: Studien zum Schnewlin-Altar des Freiburger Münsters. (Bei Prof. Wischermann) Barbara Greiner: Das Säckinger Fridolinsmünster. Studien zum Programm der Fresken Franz Joseph Spieglers. — Dagmar Kammerer: Die ehemalige Hofkirche der Residenz in Bruchsal, Untersuchungen zum Ausstattungsprogramm. — Ute Stipanits: Der Bildhauer Nikolaus Röslmeier und sein Hauptwerk, der Freiburger Bertoldsbrunnen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Matthias Putze: St. Aurelius in Hirsau.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Birgit Filzmaier: Studien zur Reisephotographie des Orients im 19. Jahrhundert. — Mechthild Heinen: Das druckgraphische Werk Bernhard Pankoks unter besonderer Berücksichtigung seiner Buch- und Zeitschriften-Illustrationen. — Andreas Prierer: (Arbeitstitel) Paolo Veroneses „Hochzeit zu Kana“:

Fortuna und Rezeption. — Isabelle Rith: (Arbeitstitel) Lateinamerikanische Malerei des 20. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Schlink) Sebastian Bock: Das Dominikanerinnenkloster Adelhausen (sog. Neukloster) in Freiburg i. Br. 1694—1867. — Katrin Boskamp: (Arbeitstitel) Max Liebermann, das Frühwerk. — Franz Drewes: Hans Canon (1829—1885). — Sibylle Groß: Hans Wydyz. Sein Werk und die oberrheinische Bildschnitzkunst der Spätgotik. — Traude Kannengießer: Rubens kopiert Tizian. Über die Zusammenhänge von Kopie, künstlerischer Selbstreflexion und Kunstrezeption. — Bernd Konrad: Konstanzer Tafelmalerei von 1500 bis 1530. — Doris Mollenschott: Die Brüder Luckhardt und Alfons Anker.

(Bei Prof. Zaunschirm) Nicoletta Torcelli: (Arbeitstitel) Video-Zeit. Zeitbewußtsein und Zeitmetaphorik in der Video-Kunst.

GIESSEN

FACHBEREICH 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN — KUNSTGESCHICHTE DER JUSTUTS-LIEBIG-UNIVERSITÄT

Dr. Ulrike Hanschke ist zum 31. 12. 1988 als wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden.

Andrea Edel M.A. ist ab 1. 1. 1989 wiss. Mitarbeiterin.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Boehm) Wolfgang Morath: Prolegomena zum Verständnis von Hercules Segers. Beiträge zu einer bildgeschichtlichen Analyse ihrer Konzeption im Zusammenhang der holländischen Bildvorstellung des 17. Jahrhunderts.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Dr. Growe) Justus Jonas: Die Opposition von Abstraktion und Gegenständlichkeit als Interpretationsschema der Kunst der Moderne.

(Bei Prof. Werner) Claudia Bühler: Ikonographie und Entwicklung der Abendmahlsdarstellung im Œuvre Tintoretts. — Ina Fischer: Untersuchungen zur Veränderung der Sehweise in der deutschen Malerei des letzten Viertels des 19. Jahrhunderts. Bildauffassung und Bildkonstruktion im Werk von Carl Schuch. — Ulrike Sott: Dogmatismus und Subjektivismus in der Interpretation von Landschaften Caspar David Friedrichs.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bättschmann) Andrea Edel: Die Grammatik der Malerei. Elemente und Verfahren von 1850—1930. — Xenia Fischer-Loock: Geschichtlichkeit und Augenblick. Manet und die Entwicklung der impressionistischen Bildformen. — Hubert Locher: Das Altarbild als Ort der ‚Historia‘. Studien zu Raffaels szenischen Altartafeln. — Peter J. Schneemann: Das Gattungsgefüge in der französischen Malerei 1748—1789. — Hela Schwarz: Die Fayencemanufaktur Hannoversch Münden. Geschichte und Produktion. (Bei Prof. Werner) Reinhold Brunner: Emil Schumacher. — Claudia Bühler: Jacopo Tintoretto und das sakrale Historienbild in der Malerei Venedigs im Cinquecento. — Eva-Maria Heise: Primitivistische Tendenzen in der Plastik des 20. Jahrhunderts. — Klemens Kroh: Friedrich Karl Ströher (1876—1925). Zu Leben und Werk des Malers.

GÖTTINGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

Dr. habil. Werner Schnell vertrat im Wintersemester 1988/89 die C4-Professur von Herrn Arndt.

Prof. Dr. Carsten Peter Warncke hat einen Ruf an die Universität Tübingen angenommen. Die Vertretung seiner Stelle übernahm im Sommersemester 1989 Dr. Rolf Quednau.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Jürgen Döring: Die englische Karikatur bis um 1760. Eine kunsthistorische Darstellung. — Winfried Gründel: Hubert Stiers Provinzialmuseum (Niedersächsisches Landesmuseum) in Hannover. Entstehungsgeschichte, Gestaltung, Wertung. — Monika Meine: Die Grablege der Wettiner im Dom zu Freiberg: Die Umgestaltung des Chores durch Giovanni Maria Nosseni 1585—1594.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Arndt) Ulrike Bartels: Der Kriegszyklus von Käthe Kollwitz. — Marianne Koltermann: Caspar David Friedrichs „Kreuz im Gebirge“. Deutung und Kritik im 19. und 20. Jahrhundert. — Martina Mahler: Das für München geplante Richard Wagner-Festspielhaus und seine Stellung in der Geschichte des Theaterbaues. — Imke Molkeverhum: Caspar David Friedrich und Gotthard Theobul Kosegarten.

(Bei Prof. Middeldorf) Karin Günther-Hampel: Die Kirchenlabyrinth von Reims, Chartres und Amiens. Zur Rezeption und christlichen Interpretation des Labyrinth-Motivs im Mittelalter. — Claudia Horbas: Essen und Trinken im Mittelalter im Spiegel bildlicher Darstellung. Das Kunstwerk als Quelle für die Sachkulturforschung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Hans Janssen: Louise Seidler. Leben und Werk. — Annette Kanzenbach: (Arbeitstitel) Studien zur Geschichte des Bildhauerporträts. — Hyun-Joo Yoo: (Arbeitstitel, geändert) Franz Marc und der Jugendstil. — Elga Ziechmann: Studien zu Wilhelm Kaulbach.

(Bei Prof. Middeldorf) Maho Aoshima: Der Lettner der Stiftkirche zu Wechselburg. — Andrea von Hülsen: Skulpturen an Kirchen und Kommunalpalästen in Oberitalien als Reflexion der kommunalen Entwicklung im 12. und 13. Jahrhundert. — Ulrike Wollenhaupt: Die erste documenta-Ausstellung in Kassel im Kontext der fünfziger Jahre: Wiedergutmachung an verfeimten Künstlern oder „Management“ der ungegenständlichen Kunst? — Harald Wolter: Studien zum sogenannten Elisabethpsalter (Civiale del Friuli, Museo Archeologico Nazionale, MS. CXXXVII).

INSTITUT FÜR SPEZIALFORSCHUNGEN ABT. CHRISTLICHE ARCHÄOLOGIE DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Rainer Warland wurde zum Wintersemester 1988/89 auf eine C2-Professur auf Zeit für Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte berufen.

HAMBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Prof. Herding hatte im französischen Studienjahr 1988/89 eine Gastprofessur an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales in Paris inne. — Prof. Herding hat einem Ruf an die Universität Kassel und einen weiteren an die Universität Salzburg erhalten. Dem Kunstgeschichtlichen Seminar wurde eine weitere C4-Stelle zugewiesen. Auf sie wurde Prof. Herding berufen.

Dr. Ursula Panhans-Bühler nahm im Wintersemester 1988/89 eine Vertretungsprofessur an der Gesamthochschule Kassel wahr.

Claudia Lichte ist seit Oktober 1988 Wiss. Mitarbeiterin.

Thomas Ketelsen vertritt als Wiss. Mitarbeiter seit November 1988 für die Dauer von einem Jahr Dr. Charlotte Schoell-Glass.

Vertreter einer C3-Professur im Wintersemester 1988/89: Prof. Heinrich Dilly.

Abgeschlossene Dissertationen

Ditta Behrens: Frauen-Kunstaustellungen in der Folge der zweiten Frauenbewegung 1973—1984 im deutschsprachigen Raum. Eine Untersuchung zur Rezeption bildender Kunst von Frauen. — Sigrid Bertuleit: Gotisch-Orientalische Stilgenese. Englische Theorien zum Ursprung der Gotik und ihr Einfluß in Deutschland um 1800. — Marianne Frühhauf: Fabrikarchitektur in Hamburg. Entwicklung und Bestand bis 1914. — Dagmar Gausmann: Der Ernst-Reuter-Platz in Westberlin. Die Geschichte eines „öffentlichen Raumes“ der fünfziger Jahre. — Ute Harms: Politische Karikatur in Hamburg um 1848. — Anne-Catherine Krüger: Die Malerin Louise Catherine Breslau (1856—1927), Biographie und Werkanalyse. Beschreibender Œuvre-Katalog des Gesamtwerkes. — Claudia Lichte: Der Lettner im Havelberger Dom und das Wilsnacker Wunderblut. Die Inszenierung einer mittelalterlichen Wallfahrt. — Anna Moraht: Theologie und Frömmigkeit in religiöser Bildkunst um 1600. Studien zur van Achtenschen Malerwerkstatt in Eiderstedt. — Jutta Müller: Otto H. Engel (1866—1949), ein Künstlerleben um 1900 zwischen Großstadt und Land. Monographie und Werkverzeichnis. — Roberto Ohrt.: Kunst Situation Aktion. Eine Chronologie zur Entstehung der „Internationale Situationniste“. — Karin Orchard: Annäherung der Geschlechter. Androgynie in der Kunst des Cinquecento. — Holger Reimers: Ludwig Münstermann. Zwischen Askese und gegenreformatorischer Sinnlichkeit. — Annette Röper-Steinhauer: Untersuchungen zur illusionistischen Bildintarsie der Brüder Lorenzo und Cristoforo da Lendinara. — Sabine Strahl: Staffage. Begriffsgeschichte, Entwicklung. — Ellen Thormann: Die Künstlerin als Komplizin. Zum Verhältnis von Rezeption und weiblichem Kunstschaffen im Frankreich des frühen 20. Jahrhunderts am Beispiel von Tamara de Lempicka. — Susanne Timm: Die Druckgraphik von Otto Pankok. Werkverzeichnis der Lithographien, Steinätzungen und Monotypien. — Rita Wildegans-Krollpfeiffer: Otto Freundlichs Werk im Kontext naturwissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Erkenntnisse.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Susanne Baatz: Das Trojanische Pferd in Darstellungen des 15.—18. Jahrhunderts. — Manfred vom Brocke: Bau- und Ausstattungsgeschichte des Hauses Harkorten bei Ha-

gen. — Jörg-Michael Dehio: Der „Sposalizio“ des Meisters von Flémalle zu Madrid, ein theologisches Zeitzeugnis? — Edwin Feindt: Die „Eremitage“ in der deutschsprachigen Architekturtheorie des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. — Oliver Fok: Die Architektur der „HEW“-Kraftwerke bis zum Ersten Weltkrieg. — Ewa Gilun: Die Einsiedelei von San Baudelio in der mönchischen und asketischen Tradition Spaniens. — Madulein Harff: Der Rosenkranzaltar aus der Kirche des Heiligen-Geist-Hospitals zu Lübeck (St. Annen-Museum). — Claudia Hattendorff: Zur Ikonographie des Circemythos im 16. und 17. Jahrhundert. — Alexandra Laufer: Studien zur Villen-Architektur des 19. Jahrhunderts in Österreich. — Dagmar Lott: die Neue Staatsgalerie in München und die nationalsozialistische Aktion „Entartete Kunst“. — Andrea Madadi Guilandehi: Die „Kassandra“ des Max Klingner. — Wolfgang Marx: Friedrich Gilly und die Gartenkunst. — Boris Meyn: Paul Seitz. Studien zum öffentlichen Bauwesen, insbesondere zum Schulbau der fünfziger und sechziger Jahre in Hamburg. — Kristina Milner: Die Biedermeier-Möbel im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg. Katalog der Sammlung und Einordnung. — Ines Ohmann: Bettlerdarstellungen in der europäischen Malerei und Graphik des 16./17. Jahrhunderts (Schwergewicht: Niederlande und Deutschland). — Vera Oltmann: Adam Elsheimer: „Il Contento“. Zum Problem der Eigenhändigkeit des Edinburger Bildes. — Maria Platte: Katalog illustrierter Fabelbücher von 1600 bis 1670. — Regina Quardfasel: Das Thema der Odaliske in der französischen Malerei des 19. Jahrhunderts. — Andrea Richter-Eggebrecht: Staatliche Verwaltungsbauten in Niedersachsen. — Hans-Joachim Schaffer: Max Beckmann und das Weimar der Jahrhundertwende. — Monika Scharff: Ausbildungsmöglichkeiten für Künstlerinnen im Deutschen Kaiserreich, Beispiel Hamburg. — Ursula Schwanitz-Roth: Der Fürst als Sonne. — Jörg Stabenow: Joze Plecnik. Städtebau für Ljubljana zwischen den Weltkriegen. — Ursula Strauss: Benedikt Dreyers Hl. Michael vom Lettner der Lübecker Marienkirche. Aus der Apostel-Ikonographie.

Neu begonnene Dissertationen

Josefine van den Berk: (Arbeitstitel) Die Freiheitsikonographie im Niederländischen Unabhängigkeitskrieg. — Edwin Feindt: (Arbeitstitel) Die Grotte in der deutschsprachigen Architekturtheorie des 17. und 18. Jahrhunderts. — Susanne Geese: Kirchenmobiliar und Naturdarstellung. Barockkanzeln in Flandern und Brabant. — Rainer Gerckens: Alfred Partikel (1888—1945). Leben und Werk. — Madulein Harff: (Arbeitstitel) Studien zu Heinrich Brabender. — Tom Holert: (geändert) Formen der Gemeinschaft. Zur Thematisierung von Kollektivität in der französischen Kunsttheorie zwischen 1750 und 1850. — Christine Holthausen: Matthias Scheits (1630—1700). Kritisches Verzeichnis der Handzeichnungen. — Jens Scholz: Der Baukreis. Maximen und Wirklichkeit einer Künstlervereinigung der Nachkriegszeit: 1946—1953 Hamburg, Hilden, St. Peter.

HANNOVER

INSTITUT FÜR BAU- UND KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Akad. Rat: Jürgen Padberg.

Hochschulassistentin: Margitta Buchert.

Werner-Heisenberg-Stipendiat: Johannes Cramer.

Drittmittelforschung: Elisabeth von Hebel, Klemens Klemmer, Gisela Olschowy, Uta Ziegen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meckseper) Klaus-Dieter Clausnitzer: Historischer Holzschutz im Hochbau. — Andrea Marianne Günther: Zeughäuser des 17. und 18. Jahrhunderts im Raum des heutigen Niedersachsens.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kokkelink) Klaus Peters: Leben und Werk des Architekten Julius C. Rassen-dorff (1823—1919). — Stefan Till: (Arbeitstitel) Die Profanbauten des Architekten Bruno Schmitz (1858—1916).

(Bei Prof. Meckseper) Frank Braun: Hausbau in Mölln. Zusammenhänge zwischen Baustruktur und der Sozial- und Wirtschaftstopographie einer Kleinstadt im 17. und 18. Jahrhundert. — Helffried Prollius: Die Stiftskirche St. Marien auf dem Berge zu Herford.

HEIDELBERG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Forschungssemester Prof. Dr. Max Seidel vom 1. Oktober 1989 bis 31. März 1990.

Vertreter Prof. Dr. Volker Herzner.

Wiss. Assistent: Dr. Hans Dieter Huber.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Fritz) Martin Wenz: Der Drachenfels und die Felsenburgen der Nordvogesen.

(Bei Prof. Ledderose) Adele Schlombs: Huai-su and the origins of „Wild Cursive Script“ (K'unag-ts'ao) in Chinese Calligraphy.

(Bei Prof. Reith) Gerhard Wolf: „Salus Populi Romani.“ Studien zur Geschichte römischer Kultbilder (insbesondere der Lukasmadonna von S. Maria Maggiore) im Mittelalter.

(Bei Prof. Riedl) Ulrike Bolte: Deformität als Metapher. Ihre Bedeutung und Rezeption im England des 18. Jhs. — Ute Farbach: Marstall, Marstallstraße und Heuscheuer in Heidelberg. — Agnes Klodnicki-Orlowski: Studien zu Jacob Ruß, einem spätgotischen Bildschnitzer aus Ravensburg. — Hannelore Paflik-Huber: Modell der Zeit. Künstlerische Positionen zur Zeit in der Gegenwartskunst. — Julia Schade: Das Oratorio del SS. Crocefisso in S. Caterina in Fontebranda in Siena.

(Bei Prof. Schubert) Lutz Windhöfel: Paul Westheim, seine Zeitschrift „Das Kunstblatt“ und Aspekte der Kunstvermittlung in der Weimarer Republik.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Fritz) Walter Betz: Die eucharistischen Monstranzen zwischen 1518 und 1650 in Süddeutschland. — Ruth Hagen: Die Paramente der Heidelberger Jesuitenkirche. — Claudia Kerutt: Hölzerne Kirchenkanzeln des ausgehenden 16. und 17. Jhs. Eine Bestandsaufnahme in den heutigen baden-württembergischen Landkreisen Neckar-

Odenwald, Main-Tauber, Hohenlohe und Schwäbisch-Hall. — Anita Klaus-Mathony: „Der Becherpokal“. Ein Pokaltypus der deutschen Goldschmiedekunst der Renaissance. — Manfred Kohler: Die Bauten des ehemaligen Zisterzienserklosters Herrenalb. — Angelika Rauch: Spätgotische Schränke im südwestdeutschen Raum. — Barbara Rommé: Jörg Sürlin der Jüngere und die Bildschnitzerfrage. Studien zu Produktionsformen einer spätgotischen Schreinerwerkstatt in Ulm. — Frank Schmidt: Der hessen-darmstädtische Pfarrer Johann Konrad Lichtenberg (1689—1751) als Baumeister. (Bei Prof. Ledderose) Barbara von Wickede: Die Gärten des Bo Jui. (Bei Prof. Riedl) Ulrike Haas: Häuser der Korporationen in Heidelberg. — Elisabeth L. Heider: Die Aribo-Tumba in Seon und verwandte Werke in einer Revision des Hans Heider-Problems. — Hanns Hubach: Matthias Grünewalds Aschaffenerburger Maria-Schnee-Retabel. Eine kritische Dokumentation des Forschungsstandes. — Jutta Moster: „Ein Handschuh“ — Beschreibung und Interpretation des Zyklus von Max Klinger. — Karl Heinz Müller: Geschichtsbewußtsein und Denkmalverständnis. — Anette Naumann: Mystisch-okkulte Einflüsse in der Malerei und Kunsttheorie der italienischen Futuristen (1909—1920). — Monika Öchsner: Das Rollenselbstporträt. Exemplarische Untersuchung zum Selbstverständnis des Künstlers in seiner Zeit. — Dietmar Schuth: Die documenta 8. — Barbara Widmann: Will Sohl, Verzeichnis des Nachlasses. (Bei Prof. Schubert) Annette Haat: Ugolino-Interpretationen in der Kunst des 19. Jhs. — Sonja Helfmann: Die Bibel-Illustration im „Blauen Reiter“. — Bärbel Mann: Eros und Thanatos in Wien, im Werk Klimts und Schieles. — Karl E. Müller: Expressionistische Arbeiter-Bilder von Conrad Felixmüller. — Erika Vogt: Die Rolle Spaniens in der europäischen Kunst und Kultur: die deutschen Kunsthistoriker des 19. Jhs und Spanien. (Bei Prof. Seidel) Enno Krüger: Die ikonographische Bedeutung des Tarlati-Monuments im Dom zu Arezzo von 1330. — Markus Maisel: Die Camera degli Sposi von Andrea Mantegna in Mantua (Eine kritische Dokumentation des Forschungsstandes). — Frank Martin: Die Apsisverglasung der Oberkirche von S. Francesco in Assisi. — Mechtild Palm: Der Agrimensorencodex Pal. lat. 1554 (Kopie eines antiken, illustrierten Lehrbuchs der Feldmessung am Karolingischen Hof Ludwig des Frommen). — Harald Reitmeier: Das Gastmahl im Hause Levi. Literaturbericht. — Almut Stolte: Die fünf frühesten vollillustrierten Handschriften der ‚Divina Commedia‘ von Dante Alighieri (Eine ikonographische Untersuchung der Gestalten aus den antiken Mythen in den Illustrationen des Inferno).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Fritz) Anette Hirth: Ulmer Goldschmiede des 16. und 17. Jhs. (Bei Prof. Güthlein) Wolfgang Leitmeyer: Der Bildhauer Gottfried Renn (1818—1900). (Bei Prof. Ledderose) Sylke Scherrmann: Chunquizeitliche Jaden aus der Jianghuai-Region. — Barbara von Wickede: Der Beihai-Park in Beijing. (Bei Prof. Riedl) Jan Hanselmann: Tendenzen in der gegenständlichen Malerei in Deutschland 1945—50. — Hanns Hubach: Matthias Grünewalds Aschaffenerburger Maria-Schnee-Altar. Ikonographie, Funktion, Rekonstruktion. — Friederike Werner: Ägyptenrezeption in der europäischen Architektur des 19. Jhs. (Bei Prof. Schubert) Susanne Schoser: Walter Leistikow als Autor und Kunstvermittler.

(Bei Prof. Seidel) Enno Krüger: Das Tarlati-Monument im Dom zu Arezzo von 1330. — Frank Martin: Die Apsisverglasung der Oberkirche von S. Francesco in Assisi. Untersuchungen zu Datierung und Provenienz. — Helmut Philipp Riedl: Das Maestà-Bild in der Siener Malerei des Trecento. — Christine Schwall: (Arbeitstitel) Erzählstruktur im Bild. Die Illustrierung erzählerischer Texte in Handschriften von 1330—1477.

KAISERSLAUTERN

FACHBEREICH ARCHITEKTUR, RAUM- UND UMWELTPLANUNG, BAUINGENIEURWESEN DER UNIVERSITÄT

Keine Veränderungen.

KARLSRUHE

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hartmann) Gerlinde Brandenburger: Gustav Kampmann (1859—1917). Ein Beitrag zur deutschen Landschaftskunst um 1900.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hartmann) Rainer Beck: Kunstpolitik im Dritten Reich in Baden. — Kirsten Bohlig: Kunst im Naturkundemuseum. Kunstrezeption und Kommunikationswissenschaft. — Petra Kast: Brunnen in Karlsruhe nach 1945.

(Bei Prof. Herzner) Regina Kratt: Studien zur Porträtkunst des Bildhauers Josef von Kopf (1827—1903). — Bärbel Siefert: Darstellungen des ersten Menschenpaares mit dem Tod in der deutschen Renaissance.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hartmann) Sabine Büchel: Walter Beck.

(Bei Prof. Herzner) Regina Kratt: Der Bildhauer Josef von Kopf (1827—1903). — Bärbel Siefert: (Arbeitstitel) Adam und Eva in der Renaissance.

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Klinkott) Helmut Range: Studie zum bürgerlichen Wohnhaus an den Ringstraßen von Landau 1871—1914.

KIEL

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Barbara Camilla Tucholski, wiss. Assistentin, ausgeschieden zum 31. 3. 1989.

Dr. Barbara Lange-Pütz, wiss. Assistentin ab 1. 4. 1989.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Larsson) Ulrike Schillmeier: Theodor Allers. Ein Barockbildhauer in Schleswig-Holstein-Gottorf von 1684—1704.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. von Buttlar) Cornelius Hirsch: Das Bild von Bahn und Schiene. Modalitäten von Bewegung und Veränderung. — Astrid Wehser: Axel Bundsen (1768—1832).

(Bei Prof. Larsson) Sabine Bürke: Das ehemalige Regierungsgebäude in Schleswig. Ein Beispiel preußischer Repräsentationsarchitektur in den Herzogtümern. — Kirsten Degel: Das Einfamilienhaus im Werk Arne Jacobsens, Voraussetzungen und Entwicklung. — Martina Kahl: Victor Hugo als Karikaturist und Zeichner visionärer Landschaften.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Jörg Gehler: (Arbeitstitel) Die Darstellung des Todes in der deutschen Malerei der Spätromantik und des Realismus. — Christiane Kienle: (Arbeitstitel) André Derain und das „livre d'artiste“. — Anke Schwarz: (Arbeitstitel) Die Ausstattung der Repräsentationsräume im Palacio Real zu Madrid unter Karl III.

(Bei Prof. Larsson) Gerlinde de Beer: Das Schiffbruch- und Seesturmmotiv im Werk des Ludolf Backhuysen. — Stefan Bölke: Die Marineschule Mürwik in Flensburg. — Sabine Borchering: Die Ablösung des Historismus am Beispiel der Architekturbewegung zwischen 1900 und 1920 in Bremen. — Kirsten Degel: Der Neoklassizismus in der dänischen Architektur 1900—1930. — Nicole Dussol: (geändert) Die Zeitschrift Camera Work als Kunstkonzept ihrer Zeit. — Ute Gehrke: Industriebauten in Hannover 1900—1930. — Ute Hänel: Die eigene Person als Ausdrucksmittel und Kunstobjekt. Selbstdarstellung bildender Künstler der Gegenwart im Spiegel wissenschaftlicher Selbsterkenntnisversuche des Menschen. — Corinna Halbreder: Harald Metzkes und die Allgemeine Deutsche Kunstausstellung/Kunstausstellung der DDR 1-X. — Gesa Hansen: Fritz Klimsch. — Katrin Köster: Keramik aus Fulda im 18. Jahrhundert. — Christine Kreß-Lindenberg: Feste und Festberichte am Hofe Ludwigs XIV. — Dorothee Rietz: (Arbeitstitel) Der schleswig-holsteinische Maler Hans Peter Feddersen d.J. (1848—1941). — Barbara Rinn: (Arbeitstitel) Die Arbeiten italienischer Stukkateure in Hamburg, Schleswig-Holstein und Dänemark. — Heide Töpken: Wilhelmshaven und Rüstringen — repräsentatives und soziales Bauen in einer Doppelstadt 1853—1938.

KÖLN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Antje von Graevenitz hat den Ruf auf eine C3-Professur für Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt 20. Jahrhundert erhalten, den sie ab 1. Oktober 1989 antritt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Ralf Kromholz: St. Maria Lyskirchen zu Köln. — Sabine Maja Schilling: Ewald Mataré, das freie bildhauerische Werk. — Sebastian Strobl: Herstellung und Verarbeitung von Flachglas im Mittelalter. — Anna Caroline Wiemer: Das Bild der Stadt in Werken rheinischer Maler vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1933. (Bei Prof. Gaus) Moncef Belghagi: Die Rezeption islamischer Kufimotive in der abendländischen Kunst vom 11. zum 20. Jahrhundert. — Wolfgang Velleur: Die Bedeutung

der Gleichgültigkeit in der Kunst des 20. Jahrhunderts. — Bettina-Martina Wolter: Deutsche Palastbaukunst 1750—1850. Theorie, Entwurf, Baupraxis.

(Bei Prof. Zick) Karin Gehrmann: Das Schützensilber der Stadt Ahrweiler aus den Jahren 1653 bis 1986. — Christel Steinmetz: Amor und Psyche. Studien zur Auffassung des Mythos in der bildenden Kunst um 1800.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Binding) Ursula A. Baetz: Die Wandmalereien der St.-Petrus-von-Mailand-Kapelle in St. Andreas in Köln. — Ute Brehm: Maschinengewirkte Teppiche der Gebr.-Schoeller-Teppichfabrik in Düren. — Barbara Holl: Die neuromanische St.-Josephs-Kirche in Düsseldorf-Rath. — Dirk Kämper: Die Stadtplanung von Köln im Dritten Reich. — Martina Langel: Taufort und Taufspendung von den Anfängen bis 1945. — Bernhard Meyer: Zur Baugeschichte der Burg Trifels. — Angelika Polzin: Die gotischen Chöre Vilich, Mönchengladbach, Siegburg. — Ute Stonus: Baugeschichte von Schloß Burg an der Wupper.

(Bei Prof. Gaus) Martina Abel: Der Bronzedavid des Donatello als politisches Sinnbild. — Dagmar Berthold: Altdorfers Mariengeburt in München. Studien zur Raumgestalt. — Petra Oelschlägel: Plastik unter dem Aspekt der Leiblichkeit am Beispiel Heinz Günter Prager. — Heike Rentrop: Vanessa Bell und die Kunst der Bloomsbury Group. — Petra Schröder: Amor vincit omnia. Über die Beziehung von Bild und Betrachter am Beispiel der Bilder von Caravaggio und Liss. — Sabine Verwold: Die Bedeutung des Aquarells im Werke Emil Nolde unter besonderer Berücksichtigung der „ungemalten Bilder“. (Bei Prof. Goepper) Lieselotte Klein: Das Motiv des Tao-tie im chinesischen Cloisonné. Eine Untersuchung ausgehend von Beispielen der Sammlung Uldry. — Peter Wiedehage: Zur Frage des „Romantischen“ in der chinesischen Landschaftsmalerei der Song- und Yuan-Zeit.

(Bei Prof. Ost) Andrea Maria Both: Die Wirkungsgeschichte der Malerei Boccionis in den Jahren 1912—1925. — Ursula Frank: Rektorenbilder der Universität zu Köln. — Angelika Gundermann: Botticellis Zeichnungen zur Divina Commedia. — Ingeborg Heimbach-Vieth: Die Auswirkungen der Arts-and-Crafts-Bewegung auf die Landhausarchitektur Sir Edwin Landseer Lutyens. — Birgit Holzrichter: Die Selbstporträts Oskar Kokoschkas. — Christoph Merzenich: Cesare Brandis „Teoria del restauro“. — Karin Przibilla: G.B. Piazzettas Strandidylle im Wallraf-Richartz-Museum, Köln. — Christiane Schmieger: Die Philosophen- und Dichterportraits in der Libreria des Castello del Buon Consiglio in Trento. — Julia Schönecker: Pysiognomische Fragen im Werk des Niccolò dell'Arca.

(Bei Prof. Zick) Jürgen Adams: Der Triumph von Schönheit und Demut. Zur Entstehungsgeschichte des „Aschenbrödel“ von Moritz von Schwind (1804—1871). — Sabine Bleser: Die Bildplatten der Emailkünstlerin Lili Schultz. Dokumentation und Entwicklung. — Thomas Blisniewski: Parzendarstellung in der deutschen Plastik um 1800. — Herbert Gerten: Das Familienbild des Nicolas de Largillierre in der Bremer Kunsthalle. — Susanne Karkowski: Die Selbstporträts von Gustave Courbet 1840—1854. — Gloria Logermann: Die Todesthematik im Frühwerk Picassos. — Ulla Lux: Zur Funktion des

Raumes bei Rebecca Horn. — Angelika Steinmetz: Die graphischen Arbeiten im Werk des Malers Walther Bötticher.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Ute Brehm: Europäische Teppiche des 19. und 20. Jahrhunderts, ein Beitrag zur Verwendung und Gestaltung textiler Bodenbeläge. — Barbara Holl: Das Werk des Architekten Kleesattel. — Dirk Kämper: Die Stadtplanung von Köln im Dritten Reich und verwandte Planungen. — Bernhard Meyer: Baugeschichte und Wiederaufbau der Burg Trifels.

(Bei Prof. Gaus) Doris Hansmann: Der Bilderzyklus: Leben oder Theater von Charlotte Salomon. — Christiane Kraemer: Joseph Bell. — Doris Krystof: (Arbeitstitel) Werben für die Kunst. Bildliche Kunsttheorie und ihre rhetorischen Mittel in der Graphik des 16. Jahrhunderts. — Petra Oelschlägel: Heinz Günter Prager: Die Leiblichkeit der „Kreuze“. — Petra Schröder: Idealporträt und Menschenbild der Neuzeit. — Renate Stoll: Die bildliche Ausstattung evangelischer Gottesdiensträume im Bereich des evangelischen Stadtkirchenverbandes Köln.

(Bei Prof. Ost) Martha Ausserhofer: Gioachino Assereto (1600—1649).

(Bei Prof. Zick) Jürgen Adams: Hermann Gretsch (1895—1950) — Entwürfe für die Porzellan- und Keramikindustrie. — Angelika Steinmetz: Walther Bötticher (1885—1916), ein Maler aus dem Umkreis des Museums Folkwang.

KONSTANZ

FACHGRUPPE LITERATURWISSENSCHAFT, ARBEITSGRUPPE KUNSTWISSENSCHAFT/KUNST-
GESCHICHTE

Prof. Dr. Felix Thürlemann (seit Sommersemester 1987).

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Ingo Herklotz (seit Sommersemester 1987)

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Thürlemann) Annegret Butz: Die Buchmalerei des 11. und 12. Jahrhunderts im Benediktinerkloster Allerheiligen in Schaffhausen.

LUDWIGSBURG

FACHBEREICH V DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE, AUFBAUSTUDIUM KUNST- UND
MUSEUMSPÄDAGOGIK

Abgeschlossene Diplomarbeiten

(Bei Prof. Burkhardt) Gudrun Achterberg-Neupert: Museumspädagogik und Anschlußunterricht am Beispiel der Malerei von Adolf Hölzel als Problem der Kunstbetrachtung für Lehrer an Grundschulen in Baden-Württemberg.

(Bei Prof. Tripps) Christa Kotitschke: Museum und Schule, Chancen einer konkreten Bildungsarbeit am Beispiel des regionalen Museums Römerpark Köngen. — Walter Wetzel: Ikonographie und Form im graphischen Frühwerk der Nazarener und ihre Beziehungen zur altdeutschen und altitalienischen Kunst, unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses von Dürer und Raffael, in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung für die Erwachsenenbildung.

MAINZ

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT

Wiss. Mitarbeiter: Sabine Möllers (Eintritt 1. 2. 1989).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bringmann) Christine Schröder (verehel. Cantzler): Mittelrheinische Bildteppiche im 15. und 16. Jh.

(Bei Prof. Gamer) Wolf Goeltzer: Der „Fall Hans Backoffen“. Studien zur Bildhauerei in Mainz und am Mittelrhein am Ausgang des Spätmittelalters. — Kerstin Merkel: Darstellungen der Salome vom 6. bis ins 18. Jahrhundert. — Maria Wenzel: Palasthotels in Mitteleuropa.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Biermann) Eva Schulz: Das Museum als wissenschaftliche Institution. Traditierte Vorstellungen und neue Ideen in der Sammlung Boisserée. — Stefan Ulrich: Das höfische Barocktheater und seine Erscheinungsformen in der zeitgenössischen Druckgraphik.

(Bei Prof. Bringmann) Brigitta Last: Die kunstgeschichtliche Würdigung der niederrheinischen Holzskulptur (von 1480—1530). Eine wissenschaftliche Studie.

(Bei Prof. Gamer) Brigitte Zobeley: Das herrschaftliche Bett des 17. und 18. Jahrhunderts in England und auf dem Kontinent.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Biermann) Christine Ellrich: Die Ankaufspolitik der Kunsthalle Mannheim vor 1933. — Emanuel Gebauer: (Arbeitstitel) Vom „Gottesgehöft“ zum kirchlichen Zentrum. Fritz Schaller und der Sakralbau im Rheinland nach 1945. — Andrea Goesch: Die ägyptische Kultur in der italienischen Renaissance.

(Bei Prof. Bringmann) Anja Cherdron: Rezensionen über Emy Roeder. — Inge Groepper: Der Bethlehemitische Kindermord.

(Bei Prof. Imiela) Yvonne Grumpelt-Maass: Fritz von Wille. — Nadja Luft: Private Kunstsammlungen in Wiesbaden vom frühen 19. Jahrhundert bis 1933.

(Bei Prof. v. Winterfeld) Ute Engel: Die Kathedrale von Worcester.

DEUTSCHES INSTITUT, ABT. VOLKSKUNDE DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schwedt) Brigitta Hack: Fachwerkkirchen in Hessen.

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT

Vertreter einer C4-Professur im Sommersemester 1989 und Wintersemester 1989/90: Prof. Dr. Heinrich Dilly.

Dr. Ulrich Schütte wurde zum Sommersemester 1989 auf eine C3-Professur berufen. Prof. Dr. Heinrich Klotz ist zum 1. 4. 1989 einem Ruf an die TH Karlsruhe an das Zentrum für Kunst und Medientechnologie gefolgt.

Abgeschlossene Dissertationen

Angelika Baeumerth: Königsschloß contra Festtempel. Zur Architektur der Kursaalgebäude von Homburg v. d. Höhe. — Cordula Bischoff: Strategien barocker Bildpropaganda. Aneignung und Verfremdung der heiligen Elisabeth von Thüringen. — Martin Gärtner: Sergius Ruegenberg. Eine Monographie. — Richard Hüttel: Spiegelungen einer Ruine, Leonardos Abendmahl im 19. und 20. Jahrhundert. — Sieglinde Killisch: Karikative Sichtweisen der Frau im Spannungsfeld zwischen Tradition und gesellschaftlichem Wandel der Frauenrolle. Studien zu satirischen Ausdrucksformen von Weiblichkeit in „Simplicissimus“ und „Jugend“ (1896—1920).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Anke Bock: Glashaus und Kristallkathedrale. Die Auseinandersetzung mit Paul Scheerbart bei Bruno Taut und seinem Kreis. — Gisela Brünker: Die Darstellung der Prostituierten bei Félicien Rops. — Ingeborg Deborre: Das Teatro Olimpico in Vicenza. Ein Akademietheater mit repräsentativem Anspruch. — Gabriela Dreßel: Theophilus, eine Legende in Bildern. — Hildegard Greive: Die Gärten des Ferdinand von Plettenberg in Nordkirchen. — Thilo Habel: Alexander von Humboldts Theorie der Konservierung und Vermittlung von Reiseeindrücken durch Bilder. — Almut Harig: Die „Reiherbeize“ von Johann Heinrich Tischbein d. Ä. — Thomas Hegemann: Schriftgestaltung in der Werbung der Gegenwart, Entwicklung und Tendenzen. — Kai-Uwe Hemken: El Lissitzkys Prounenraum, zur Aussage und Gestalt eines konstruktivistischen Raumkunstwerkes. — Andrea Krug: Die Ausstellungskonzeption des Senckenbergmuseums in Theorie und Praxis von 1961—1987. — Martin Möhle: Das Evangeliar Heinrichs des Löwen und die Krypta des Braunschweiger Doms. — Dominique Moldehn: Narrative Fotografie. — Isolde Noll: Aspekte zum Werk des Malers Willi Tillmans. — Annegret Portsteffen: Leon Krier. Analytische Aspekte zum Werk eines zeichnenden Architekten. — Dagmar Ruhlig: Die Anfänge des Hochhausbaus in Chicago — Ein neuer Bautyp und das Problem seiner Fassadengestaltung. — Daniela Schulz: Physiokratische Ideen auf Gemälden des „petit genre“. — Michael Schuster: Der Krieg als „Förderer der Künste“. Illusion und Verblendung zu Beginn des Ersten Weltkrieges.

Neu begonnene Dissertationen

Birgit Andrich: (Arbeitstitel) Jørn Utzon. — Dirk Blübaum: (geändert) Die Zeitschrift Onze Kunst. — Gundula Dahms-Diss: (Arbeitstitel) Französische Stadtplanung der Gegenwart: Bofill in Montpellier. — Ingeborg Deborre: Das Teatro Olimpico in Vicenza, das politische Forum seiner Auftraggeber. — Gabriela Dreßel: Strukturen mittelalterlicher Mirakelerzählungen in Bildern (ausgewählte Beispiele der Glas- und Buchmalerei des 13. Jhs.). — Christina Enders: Schloß Ramholz. — Verena Fuchß: (Arbeitstitel) Das skulpturierte Steinretabel — Ein Beitrag zur Geschichte des mittelalterlichen Altaraufsatzes in Deutschland. — Almut Harig: Herrschaft und Landschaft im Bild des 18. Jahrhunderts (insbesondere in Hessen). — Thomas Hegemann: (Arbeitstitel) Kommunikation 2000. Neuere und neueste Tendenzen in der Werbegestaltung am Beispiel der internationalen Anzeigenwerbung vor dem Hintergrund der Entwicklung seit den 60er Jahren. — Kai-Uwe Hemken: (Arbeitstitel) El Lissitzkys Raumgestaltungen. Zur Idee des Demonstrationsraumes. — Jutta Karpf: Rittertum in Bildern des 12./13.

Jahrhunderts. — Sabine Kühbacher: (Arbeitstitel) Das Schloß Ancy-le-Franc. — Hil-
drud Liebler: Schloßkirchen in Hessen. — Stefan Mann: Künstlerkapellen im 20. Jahr-
hundert — Zur Problematik der religiösen Malerei im 20. Jahrhundert. — Sigrig Meyer
zu Knolle: Materialien zum frühen Hochhausbau nach 1945. — Barbara Mikuda-Hüttel:
Die Josephsikonographie des 17. und 18. Jahrhunderts im Einflußbereich des Wiener
Hofes. — Barbara Rök: Ottilie W. Roederstein (1859—1937). Leben und Werk. —
Christoph Schneider: (geändert) Otto Bartning, das Notkirchenprogramm. — Bernadette
Schöller: (Arbeitstitel) Kölner Druckgraphik der Gegenreformation 1580—1620. — In-
grid Sedlacek: (Arbeitstitel) Zyklen berühmter Frauen. Neuf preuses, Nine Worthy Wo-
men, Donne Famose und die neun guten Frauen. Behandelt werden die Entstehung und
Weiterentwicklung der Zyklen in verschiedenen Ländern (Frankreich, England, Italien
und Deutschland).

MÜNCHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Dr. phil. habil. Ernst Rebel, P.D., seit Wintersemester 1988/89 am Lehrstuhl für
Kunsterziehung Leopoldstr. 13.

Dr. Renate Prochno seit Wintersemester 1988/89 als wiss. Angestellte am Institut für
Kunstgeschichte, Georgenstr. 7.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Margarete Haidl (geb. Potjans): Nikolaus Gottfried Stuber
(1688—1749). — Elisabeth Plonner: Arkadenhöfe nördlich der Alpen. Zur Entwick-
lungsgeschichte eines Typus in der Profanarchitektur. — Clelia Segieth: Im Zeichen des
,secessionismus'. Die Anfänge der ‚Münchner Jugend‘. Ein Beitrag zum Kunstverständ-
nis der Jahrhundertwende in München.

(Bei Prof. Belting) Germaid Ruck: Max Unold (1885—1964) und die Münchner Male-
rei. Mit einem Verzeichnis der Ölgemälde.

(Bei Prof. Hoffmann) Florian Huber: Das Trinitätsfresko von Masaccio und Filippo
Brunelleschi in Santa Maria Novella zu Florenz.

(Bei Prof. Kuhn) Peter Zimmer: Die Entstehung der modalen Farbkomposition im Werk
Sandro Botticellis.

(Bei Prof. Piel) Mechthild Beilmann: Das Regentenstück in Leiden.

(Bei Prof. Sauerländer) Paula Väth: Die spätmittelalterlichen liturgischen Handschriften
aus dem Kloster Salem.

(Bei Prof. Schütz) Josef Engl: Der Deutsche Bau der Landshuter Stadtresidenz und aus-
gewählte Bauten der Augsburger Architektur des 16. und frühen 17. Jahrhunderts. —
Dagmar Feghelm-Aebersold: Zeitgeschichte in Tizians religiösen Historienbildern. —
Rainald Raabe: Der imaginierte Betrachter. Studien zu Caravaggios römischem Werk.
— Sigurd Schmitt: Johann Bernhard Fischers von Erlach Schloß Schönbrunn in Wien.
Studien über Schönbrunn I und das Schönbrunn-II-Ausführungsprojekt von 1696.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bauer) Corinna Arnold: Das Ursulinenkloster in Landsberg. — Susan Cathrin

Blättchen: Das Tafelsilber des 18. Jahrhunderts in Norddeutschland. Eine vergleichende Typengeschichte anhand der Goldschmiedezentren. — Elke Breunig: Die Bauernbilder von Millet und die zeitgenössische Kritik. — Doris Butzke: Die Künstlerfeste im 19. Jahrhundert. — Irmgard Clara: Der Kaisersaal in der 'Neuen Residenz' des Bamberger Hochstifts. Eine historisch-ikonographische Untersuchung. — Michael Gluderer: Sachregister zu Cesare Ripas 'Iconologia'. — Gisela Goblirsch-Bürkert: Die Jugendstilbauten des Bezirkskrankenhauses Haar. — Henriette Verena Graf: Schreibmöbel in Boulletechnik. Herstellung, Ornament und Repräsentationswert. — Christian Hallweger: Studien zur Schloßbaukunst des 17. Jahrhunderts. Die altbayerischen Landadelschlösser des ehemaligen Landgerichts Dachau. — Gertraud Heinrich: Die Fossati-Entwürfe zu Theaterbauten. Materialien zur Architekturgeschichte Istanbuls im 19. Jahrhundert. — Kristin von Held: Anfänge und Entwicklung der Eisenradierung von 1500—1540. — Heidi Hepner: German Bestelmayer: Das Haus der Freundschaft in Konstantinopel. — Helmut Heß: Das bayrische Kurfürstliche Generalmandat von 1770. — Martina Knoll: Der Hofkupferstecher und Lithograph Johann Michael Mettenleitner (1765—1853). — Susanne Künzel: Monumentale Dokumente der Herrschaftstheologie Kaiser Heinrichs II. — Thomas Kupferschmid: Der Freskant J. Martin Heigl. — Annette Lichtner: Studien zur frühen Seelandschaft anhand von ausgewählten Beispielen flämischer Malerei des 16. Jahrhunderts. — Horst Mellenthin: François Cuvilliés' Amalienburg. Ihr Bezug zur französischen Architekturtheorie. — Gabriele Mendel: Das Barocke Schloß Neubeuren. Mit besonderer Berücksichtigung der Arbeiten der Brüder Gunetzrhainer an der Schloßkapelle. — Barbara Müller: Der Freskenzyklus Wilhelm von Kaulbachs an der ehemaligen Pinakothek in München. — Kai-Uwe Nielsen: Die Magdalenenklause im Schloßpark zu Nymphenburg. — Katrin Pintsch: Mareske. — Sabine von Poschinger: Die Augsburger Lauretanischen Litaneien und ihr Bildschmuck. — Uta Römer: Lukas von Leyden und Albrecht Dürer. — Ingrid Maria Scheitler: Thomas Christian Wincks Entwürfe für die Tapisserien der Münchner Residenz. — Michaela Schneider: Die Frauenkirche in Esslingen. — Vera Schneider: Caspar Amort (1612—1675) Hofmaler und Zunftmeister in München. — Elisabeth Schrickler: Jakob Carnutsch und Joseph Eder. Ein Beitrag zur Barockmalerei im Chiemgau. — Angelika Schulze-Frenzel: Der Bestand der Porträtminiaturen des Münchener Stadtmuseums. Ein Beitrag zur Geschichte des bürgerlichen Porträts in München aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. — Bärbel Elisabeth Seidl: Studien zu Johann Eustachius Kendlbacher und Benedikt Albrecht. — Dorothea Steinbacher: Die Künstlerchronik von Frauenwörth. — Karin Uhl: Planungs- und Baugeschichte der Deutschordenskirche St. Elisabeth in Nürnberg. — Andrea Winter: Untersuchungen zum barocken Braunschweiger Tischlerhandwerk. (Bei Prof. Belting) Eva Frojmovic: Pisa — Thebais. — Dorothee Hansen: Die Anticapella im Palazzo Pubblico in Siena. — Andreas Koestler: Jean-Baptiste Pigalles 'Citoyen' in Reims. Zur Krise der offiziellen Bildsprache im 18. Jahrhundert. — Hans-Philipp Kuhn: Das Triumphbogenmotiv im Stadttorbau in Berlin und Paris. Eine Gegenüberstellung. — Ilse von zur Mühlen: Rubens und Gegenreformation am Beispiel der Altarbilder für S. Maria in Vallicella in Rom.

(Bei Prof. Bushart) Andrea Gutberlet: Das Allerheiligenbild bei Rottenhammer, Kager, Elsheimer und König. — Christine Holthausen: Die Zeichnungen Matthias Scheits'. —

Maria-Theresia Horstmann: Matthias Scheits. Kritisches Verzeichnis seiner Gemälde. — Christiane Imogen Marsen: Johann Ulrich Kraus 'Historische Bilderbibel' und Melchior Käsel 'Icones Biblicae'. Zwei Beispiele Augsburger Bilderbibeln des Barock. (Bei Prof. Hoffmann) Isabel Böhmer: Die Bedeutung und Wirkungsweise der Farbe in der frühen Portraiturekunst von Henri Matisse (1905). — Vera Gräfin Finck von Finckenstein: Photographie im Dienste der Dokumentation und Interpretation von Skulptur und Plastik. — Birgit Frener: Die Wasserspeier am Regensburger Dom. — Susanne Gattineau: Die Trachtenstudien von Albrecht Dürer. — Judith Geesthuis: Valentin de Boulogne. Untersuchung der Genrebilder. — Karoline Marianne Erika Gimpl: Joachim Beuckelaer: Die graphischen Vorbilder seiner Markt- und Küchenstücke. — Marie-Amelie Haushofer: Unbekannte bayerische Schloßgärten anhand der Wening-Stiche. — Marie-Luise Heusmann: Die Funktion der Gedächtnistafeln in Nürnberg in der Dürerzeit. — Susanne Höß: Das Schloßchen von Scharnhausen. — Dorothee Kammel: Die Serlio-Rezeption in der deutschen Renaissance-Baukunst. — Sabine Komarek: Studien zum barocken Klosterbau am Beispiel des ehemaligen Zisterzienserstiftes Kaisheim. — Bettina Schumann: Antoine Masson, ein französischer Bildnisstecher des 17. Jahrhunderts. — Rita Stauner: Johann Baptist Bernlocher. Ein Landshuter Baumeister des 19. Jahrhunderts. — Andrea Regine Elfriede Textor: Die Darstellung der Heiligen Familie bei Nicolas Poussin. — Regina Weber: Das Lustschloßchen Favorite in Ludwigsburg. (Bei Dr. Körner) Peter Frieß: Linea sub specie machinae. Kupferstichmaschinen. Ein Beitrag zur Drucktechnik, 1630—1850. (Bei Prof. Kuhn) Nicole Heller: Historische Elemente im Werk Gaetano Pompas. (Bei Prof. Nilgen) Christine Jakobi: Das Schäfflerner Decretum, clm 17161 der Bayerischen Staatsbibliothek München. Zur Ikonographie einer frühen Decretum-Handschrift. — Barbara Kellendorfer-Schmid: Der Miniaturzyklus des sog. Perikopenbuches aus Altmünster in der Bayerischen Staatsbibliothek (clm 2939). (Bei Prof. Piel) Erzsebet Andras: Palazzo Medolago-Albani in Bergamo, Funktion und Materialien. — Dorothee Beckmann: Jean Louis Forain (1852—1931). Bio-Bibliographische Materialien zu einem Impressionisten der zweiten Stunde. — Sabine von Bomhard: Luigi Nono. Bio-Bibliographische Materialien. — Kirsten Callsen: Das englische Landschaftsaquarell im 18. Jahrhundert, seine ikonographischen Klassen, Merkmale und Tendenzen. — Barbara Günther: Manieristische Architektur. Ein Beitrag zur Begriffsgeschichte der neuen Kunstwissenschaft. — Monika Maria Müllerschön: Die Druckgraphik des Martin Johann Schmidt (1718—1801) genannt Kremser Schmidt. — Claudia Michaela Reithmeir: Die Entwicklung der Stuck-Marmor-Arbeiten im süddeutschen Raum während des 17. Jahrhunderts. — Jone Scherf: Manière grande: Zum Problem von Format und Thema in der französischen Kunsttheorie des XVII. Jahrhunderts. — Heike Katharina Schmidt: Zur Bedeutung des Löwen in der mittelalterlichen Kunst. — Wolfgang Sölch: Lux illuminando colorat, Malerei mittels Licht und Farbe: Das transluzide Email. — Ulrike Wagner: Dominicus Custos (um 1550 Antwerpen — um 1615 Augsburg). Materialien und Quellen zu seinem druckgraphischen Werk. — Sonja Weiler: Die Aquatinta-Radierung im Werke Goyas. Ein Literaturbericht. — Klaus Toni Wirag: Bemerkungen zum Ursprung der Emblemik aus dem Geist der Dekoration in der oberitalienischen Frührenaissance.

(Bei Prof. Prater) Marianne Rasp: Studien zur Herkulesdarstellung anhand von ausgewählten Beispielen des 16. Jahrhunderts in Italien.

(Bei Prof. Sauerländer) Viola Effmert: Eine Prunkkassette Wenzel Jamnitzers in Madrid (1570). — Ulrich Peter Michael Heiß: Brunnenbauten im Umkreis des Augsburger Rathauses um 1600. — Hans-Jakob Meier: Das Thron-Salomons-Fenster im Augsburger Dom. — Susan Tipton: „Gedenckzetteln der Tugent“. Die Fassadendekorationen des Rathauses zu Ulm.

(Bei Prof. Schneede) Stefanie Dietz: Aspekte zur Malerei der Gruppe „Spur“ (1957—65). — Sabine Fiedler-Thurner: Cindy Sherman. — Andrea Gensicke: Wassily Kandinsky: Ausgewählte Werke von 1907 bis 1914 im Kontext von Theosophie und Symbolismus. — Willibald Hafner: Zum Werk von Thomas Schütte und Ludger Gerdes: Grenzfälle zwischen Architektur und Plastik. — Karin Jenette: James Ensor, Aspekte des Spätwerks. — Ulrike Knoefeldt-Trost: Grieshabers Totentanz von Basel. — Regina Maria Konrad: Zur Problematik der Darstellbarkeit des Krieges in der bildenden Kunst; an ausgewählten Werken von Carl Hofer, Karl Hubbuch, u. a. — Beate Kuhfuß: Technik und Tendenz der Darstellung von Realität bei Schad und Hubbuch. — Claudia Loyall: Perturbation, ma soeur, La femme de 100 Fêtes, Marceline-Marie: Allegorien der Kunst im Werk Max Ernsts. — Gisela Oswald: Collageprinzip bei Richard Hamilton. — Ute Puschmann: Der Geschlechterkonflikt im Frühwerk Oskar Kokoschkas. — Maria Walter: Anton Räderscheidts Paarbilder in den 20er Jahren.

(Bei Prof. Schütz) Karin Baedeker: Die Figur der Helmburg in Fischbeck an der Weser und die niederdeutsche Skulptur um 1300. — Andreas Braun: Altdorfers Alexander-schlacht. — Annette Fiebig: Untersuchungen zum Langhaus des Mindener Domes. — Renate Grabenstetter: Die Portalskulpturen der Kathedrale von Laon. — Holger Grimm: Die Kirchenbauten Heinrich des Löwen. — Michael Groß: Michael Pacher und Italien. — Esther Janowitz: Der Hochaltar der Kiliankirche in Heilbronn. — Markus Kersting: Der Architektenwettstreit von 1518 für S. Giovanni dei Fiorentini. — Gabriele Koller: Gebhard Fügel (1863—1939) und sein Beitrag zur religiösen Malerei um 1900. — Didier Lammers: August Macke und die französische Malerei des Impressionismus. — Martina Carolina Freiin von Loeffelholz von Colberg: Die frühgotischen Portalskulpturen der Kathedrale von Sens. — Simone Niemann: Tizians Tempelgang Mariens. — Barbara Pankoke: Die Minoritenkirche in Soest. — Peter Prange: Das Palais Trautson in Wien, stilistische und typologische Probleme. — Thomas Schneider: Carl Theodor von Piloty (1826—1886). Studien zu Werk und Wirkung des Münchner Historienmalers. — Cristina Stiglmayr: Der spanische Architekt Pedro Sanchez. Beschreibung, Interpretation und genetische Herleitung seiner Saalbauten und Rotunden in Madrid und Toledo. — Jürgen Peter Trapp: Der Westbau der katholischen Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Aub/Unterfranken. — Birgitta Unger-Richter: Tonmadonnen um 1400 in Schwaben. — Velten Wagner: Der Meister H. L. und seine Herkunft. — Manuela Wolf: Tizians 'Himmlische und Irdische Liebe'.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Eva Anwander: Glasmalereien in München im 19. Jahrhundert. — Gabriele Jofer: Zur Lichtspielhausarchitektur in Deutschland. — Dr. Dietrich Koehler: Die

Haustätter. — Dr. August König: Der Architekt und Bauunternehmer Franz Rank. — Thomas Kupferschmied: Gemalte Stuckdekorationen des 18. Jahrhunderts. — Angelika Leik: Frühe Commedia dell'arte-Darstellungen in Europa. — Gudrun Mayer: Die politischen Bilder, Plakate und Schriften Oskar Kokoschkas. — Horst Mellenthin: Amalienburg. Baugeschichte und Baubeschreibung, Bezug zur französischen Architekturtheorie. — Bärbel Elisabeth Seidl: Schloß Ellingen. — Sabine Seufert: Portraits der Madame de Pompadour als Künstlerin. — Kurt Zeitler: Galeazzo Alessi in Genua und sein Beitrag zur Villenarchitektur im Cinquecento.

(Bei Prof. Belting) Dorothee Hansen: Anticappella und Marienkapelle des Taddeo di Bartolo und eine Gruppe von italienischen Rechtshandschriften des Trecento. — Hans Joachim Petersen: Das internationale Informel am Beispiel Paris.

(Bei Prof. Hoffmann) Beate Szymanski: Der Breslauer Architekt Adolf Rading (1888—1957).

(Bei Dr. Körner) Peter Frieß: Ars sub specie machinae. Reproduktionsmechanismen in Malerei, Skulptur und Graphik (1750—1850).

(Bei Prof. Middeldorf-Kosegarten) Antje Margarete Oltmann: Die Einflüsse (stilistische) auf das zeichnerische Werk von Joseph Beuys.

(Bei Prof. Nilgen) Ulrike Liebl: Illustrierte Flavius-Josephus-Handschriften im Hochmittelalter.

(Bei Prof. Rebel) Ernst Wagner: Max Beckmanns Zyklus der 'Apokalypse'.

(Bei Prof. Schneede) Luise Finger: Der Mythos in der deutschen Nachkriegskunst (1945—1949). — Martina Fleischer-Peter: Das Landschaftsbild im Werk von Max Beckmann. — Ludger Derenthal: Zu einer Geschichte der Photographie in Deutschland 1945—1953. — Barbara Schmidt: Jannis Kounellis: frühe Arbeiten und Aktionen.

(Bei Prof. Schütz) Christine Gress: (geändert) Die Bau- und Planungsgeschichte der Klosterkirche Wiblingen. — Ulrike Krone: Der Kefermarkter Altar. Sein Meister und seine Werkstatt. — Peter Prange: (Arbeitstitel) Salomon Kleiner, 1703—1761.

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK, NEUGRIECHISCHE PHILOLOGIE UND BYZANTINISCHE KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung: Prof. Dr. Philippe Pergola (Rom) vom 1. 6.—30. 11. 1989.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hohlweg) Chryssoula Ranoutsaki: Die Fresken der Sotiras Christos bei Potamies. Eine Studie über die byzantinische Wandmalerei auf Kreta im 14. Jahrhundert.

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Habilitationen

(Bei Prof. Huse) Dr. habil. Karl Schawelka: Quasi una musica — Untersuchungen zum Ideal des „Musikalischen“ in der Malerei ab 1800. — Dr. habil. Andreas Tönnemann: Pienza. Eine Studie zu Städtebau und Humanismus.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Huse) Dietrich Neumann: Deutsche Hochhäuser der zwanziger Jahre.

LEHRSTUHL FÜR ENTWERFEN UND LÄNDLICHES BAUEN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Gebhard) Bernd Hendl: Lage-Typologie von Gesamtanlagen der Terra-Ferma-Villen Andrea Palladios.

INSTITUT FÜR BAUFORSCHUNG UND BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Gruben) Dipl.-Ing. Aenne Ohnesorg: Inselionische Marmordächer.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Gruben) Dipl.-Ing. Heinz-Jürgen Beste: Castello Eurialo in Syrakus.

MÜNSTER

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Jürg Meyer zur Capellen wurde berufen (Nachfolge Prof. Dr. K. Noehles).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kauffmann) Barbara Haubold: Die Grabdenkmäler des Wiener Zentralfriedhofs von 1874—1918.

(Bei Prof. Matsche) Kirsten-Brigitte Ahrens: Hyacinthe Rigauds Staatsporträt Ludwigs XIV. Eine typologische und ikonologische Untersuchung zur politischen Aussage des Bildnisses von 1701. — Erika Günther: Die Faszination des Fremden. Der malerische Orientalismus in Deutschland. — Christine Ulrike Hartmann: Untersuchungen zum Kinderbild bei Otto Dix.

(Bei Prof. Noehles) Udo Grote: Johann Mauritz Gröninger (1651/2—1708) — Ein Beitrag zur Skulptur des Barock in Westfalen. — Axel Schollmeier: Studien zur Geschichte und Architektur der deutschen Gartenstadt bis zum ersten Weltkrieg. Unter besonderer Berücksichtigung der Gartenstädte in Mannheim, Karlsruhe, Nürnberg und der Gartenstadt Hüttenau. — Christoph Stiegemann: Heinrich Gröninger. Ein Beitrag zur Skulptur zwischen Spätgotik und Barock im Fürstentum Paderborn. — Ilse Tjardes: Studien zu Leben und Werk des westfälischen Künstlers Eberhard Viegner (1890—1967).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kauffmann) Anke Geffers: Die Monatsbilder des Palazzo Schifanoia in Ferrara.

(Bei Prof. Noehles) Andrea Köhn: Oskar Kokoschka und der „Sturm“. — Jutta Terlau: Die druckgraphischen Bildnisse des Kurfürsten und Erzbischofs von Köln Clemens August von Bayern.

(Bei Prof. Raupp) Anja Eichler: Michael Ostendorfer und die Wallfahrt zur Schönen Madonna in Regensburg. Der Wallfahrtsholzschnitt und andere Arbeiten. — Elisabeth Nottelmann: Schriftbilder und Hieroglyphen im Werk von Paul Klee. — Barbara Sabel: Adolf Hölzel als Theoretiker und Lehrer; über die Bedeutung der künstlerischen Ausdrucksmittel.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Ellger) Gabriele Brasse: Die Bauornamentik und Bauplastik der Weserrenaissance und ihre architekturtheoretischen und graphischen Vorlagen.

(Bei Prof. Kauffmann) Christa Koch: Biedermeier in Düsseldorf. — Jörg Restorff: Die Werke des Kurtrierer Hofarchitekten Johannes Seiz. — Angeline Reusch: Roberto Matta Echaurren (geb. 1911). — Caroline Stewing-Horch: (Arbeitstitel) Der Memorialgedanke in der Bildenden Kunst.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Ulrich Gietzen: (Arbeitstitel) Nationalsozialistische Bauvorhaben in Münster. — Ute Holtkamp: (Arbeitstitel) Studien zu den Zeichnungen Wilhelm Lehmbrucks. — Ulrike Groos: (Arbeitstitel) Musica-Darstellungen in der italienischen Renaissance. — Anette Müller: Kunst im Spiegel der Karikatur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. — (Gemeinsame Betreuung mit Prof. Ritter-Santini) Wolfgang J. Türk: Ein vergessener Künstlerfürst. Arthur Fitger, Maler, Dichter, Kritiker.

(Bei Prof. Raupp) Ulrich Althöfer: Der provinzialkirchliche Baurat Karl Siebold und der protestantische Kirchenbau in Westfalen um 1900. — Susana de Andrade: (Arbeitstitel) Studien zu den Stadtlandschaften Oskar Kokoschkas. — Margot Bleser: (Arbeitstitel) Der arthurische Legendenkreis in der Malerei der Präraffaeliten. — Stephan Dahmen: Die Bayern-Fenster des Kölner Domes. — Anja Eichler: Matthias Gerung (um 1500—1569). — Eva-Maria Kaffanke: Künstlergraphik in den literarischen Zeitschriften des Expressionismus. — Jürgen Müller: (Arbeitstitel) Astraea. Studien zur rudolfinischen Herrscherikonographie. — Heike Osterodt: Hann Trier. Ein Beitrag zur Geschichte der abstrakten Malerei in Deutschland. — Herbert Pötter: Frenswegen und die Klöster der Windesheimer Kongregation in Norddeutschland. — Gabriela Rieck: Die bundesdeutsche Printwerbung von 1980—1988.

OLDENBURG

FACHBEREICH 2 — BILDENDE KUNST/VISUELLE KOMMUNIKATION AN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Springer) Arnold Schink: Mies van der Rohe — Beiträge zur ästhetischen Entwicklung der Wohnarchitektur.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Springer) Jürgen Bär: Packhaus und Speicher in Nordwestdeutschland 1450—1900. — Elke Kleinhans: „Werbekunst“. Die Hag-Reklame zwischen 1906 und 1939.

OSNABRÜCK

FACHBEREICH KULTUR- UND GEOWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Johannes Cladders: Kunstmuseumsarchitektur als Vermittlungsform. Studien zur Geschichte der Kunstmuseumsarchitektur unter besonderer Berücksichtigung der Kunstmuseumsneubauten in der Bundesrepublik. — Eva Schmidt: Zwischen Kino, Landschaft und Museum: Erfahrung und Fiktion im Werk von Robert Smithson (1938—1973). — Ernő Sztana: Buda Regia — Buda Imperialis. Studien zur Monumentalskulptur am Hofe des Matthias Corvinus.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Ayda Chafik: Jürgen Klauke. Die Erstellung komplexer Bildwerke im Hinblick auf reduzierte und daher eindeutige Bildaussagen. — Susanne Friehe: Der spanische Bürgerkrieg in der Malerei der DDR. — Brigitte Klesse-Koenen: Das Wasser in Leonardos Landschaftszeichnungen. — Maïke Memenga: Zur Problematik der Formgebung in der Architektur des „Neuen Bauens“ bei der Amsterdamer Architektenvereinigung „De 8“. — Freia Mühlhaupt-Sens: Kunst nach 1945. Die Kunstentwicklung in der DDR am Beispiel der drei Kunstausstellungen in Dresden 1946, 1949, 1953. — Birgit Placke: „Von der Introspektive zum Panorama“. Maria Lassnigs „body-awareness-painting“ über die innere und äußere Selbstwahrnehmung und eigene Körpererfahrung. — Gisela Riebelmann: Grete Jürgens — „Lebensentdeckungen“ im Hannover der 20er Jahre.

Neu begonnene Dissertationen

Heiner Borggrefe: Die Schloßanlage Bückeberg — eine architekturmonographische Untersuchung. — Ute Ewering: Zum Programm von Peruzzis mythologischem Fries in der Sala delle Prospettive. — Angelika Meyer: (Arbeitstitel) Untersuchung zum Wiederaufbau der Braunschweiger Altstadt nach dem Zweiten Weltkrieg. — Claudia Molnar: (Arbeitstitel) Charlotte Salomon. — Michael Nungesser: Die Rezeption der spanischen Kunst des 20. Jhs. durch deutsche Künstler, Kunstkritiker und Kunsthistoriker. — Martin Papenbrock: Funktionen christlicher Ikonographie in der deutschen Kunst von 1945—1949. — Rosemarie Sprute: (Arbeitstitel) Jacopo Bassanos „Adorazione dei Pastori“. Entstehungsgründe und Entwicklungsgeschichte des Motivs in der Bassano-Werkstatt.

PASSAU

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE UND CHRISTLICHE ARCHÄOLOGIE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Herbert Schindler ist seit 1. 4. 1988 emeritiert.

Prof. Dr. Karl Möseneder hat den Ruf auf die C4-Professur zum 1. 10. 1988 angenommen.

Edith Schmidmaier hat am 1. 2. 1989 als wiss. Mitarbeiterin ihren Dienst aufgenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

Conrad Lienhardt: Maria vom Siege — Eine typengeschichtliche Untersuchung, unter besonderer Berücksichtigung der Passauer Marien vom Siege.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Christian Freudling: Das Münster St. Johann in Münstair und sein frühmittelalterliches Umfeld im Vinschgau. — Dietmar Klinger: Das Spätwerk Egid Quirin Asams. — Ursula Langesee: Die gotischen Fresken von Tabertshausen, Kreis Aholming — Dokumentation zu ihrer Restaurierung. — Johannes Niekrawitz: Landschaftsgebundenes Bauen in Passau nach 1945 — Beispiele an verschiedenen Sanierungs- und Neubauten im Stadtgebiet von Passau. — Annette Niepoth: Claude Monet unter Berücksichtigung von William Turner — Versuch eines Stilvergleichs. — Christiane Stahl: Christian Rohlf als Maler religiöser Themen. — Susanne Wallner: Geschichte der Porzellanherstellung in Passau.

Neu begonnene Dissertationen

Alois Brunner: Der gotische Dom in Passau. — Johannes Niekrawitz: Das Alte Rathaus in Passau.

REGENSBURG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Karl Möseneder wurde auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Christliche Archäologie an der Universität Passau berufen.

Prof. Dr. Peter Klein erhielt einen Ruf auf eine Professur an der University of California in Los Angeles.

Privatdozent Dr. Gosbert Schübler wurde auf eine C3-Professur an der Universität Würzburg berufen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Traeger) Günter Lorenz: „Walhalla's herrlichste Zierde". Der Walhallafries des Johann Martin von Wagner.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Möseneder) Karin Born: Planetendarstellungen im süddeutschen und österreichischen Raum um 1700. — Marion Denner: Von der Warenmarke zur allegorischen Geschäftsempfehlung. — Doris Gerstl: Das Elfenbeinrelief mit Otto und Theophanu im Musée Cluny in Paris N. CL. 392. — Iris Paskal: St. Kassian in Regensburg: Die Fresken von Gottfried Bernhard Götz. — Susanne Rott: Zur Ikonographie und Ikonologie barocker Thesenblätter des Augsburger Kupferstechers Melchior Küsel (1626 bis ca. 1683). — Stefan Schmitt: „Quaero homines". Studien zu Diogenes-Darstellungen in der flämischen Malerei des 17. Jahrhunderts. — Irmengard Seeleitner: Monatsdarstellungen in der süddeutschen Malerei 1500—1550. — Renate Staudinger: Die Denkwürdigkeiten der Stadt Regensburg gesammelt und historisch beleuchtet von dem kgl.-bayerischen Rath und Regierungsassessor Georg Aloys Resch 1839. — Katharina Strieder: Asams Deckengemälde in der ehem. Pfarrkirche St. Jakob in Innsbruck.

(Bei Prof. Traeger) Johanna Aschenbrenner: Die einsame Frau am Meer. — Christiane Bartosch: Adolf Schmetzer und die Restaurierung des Brücktors an der Steinernen Brücke in Regensburg um 1900. — Susanne Klotz: Materialien zu Philipp Otto Runge's Ossian-Illustrationen. Ein kritischer Literaturbericht unter besonderer Berücksichtigung der „Charakterbilder“. — Doris Neufeld: Die Hauptwerke der religiösen Malerei des Jean-Auguste-Dominique Ingres — Versuch einer Gesamtdarstellung. — Christa Prechtel: Gustave Doré's Illustrationen zu Samuel Taylor Coleridge's Ballade „The Rime of the Ancient Mariner“ unter dem Aspekt der Schiffbruchthematik des 19. Jahrhunderts. Beitrag zur Motivgeschichte des 19. Jahrhunderts. — Ernst Seidl: Das Musée d'Orsay in Paris: Metamorphose der Gare d'Orsay zum Musée d'Orsay und Aspekte weiterführender Forschungen. Eine Dokumentation. — Roland Seitz: „... als Poet zu leben statt als Mietgaul“. Zyklisches zu den „Reisebildern“ Moritz von Schwind's. — Andreas Stolzenburg: Giuseppe Craffonara (1790—1837). Studien zu Leben und Werk (Quellensammlung).

(Bei Prof. Zink) Gabriele Peschel: Die Baugeschichte der ehem. Benediktinerklosterkirche St. Emmeram in Regensburg bis zur Barockisierung unter den Gebrüdern Asam (Forschungsbericht).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Klein) Josef Gerl: Die Schottenkirche St. Jakob in Regensburg. Architektur und Skulptur. — Stefan Plessner: Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. — Wolfgang Ruhl: Architektur und Städteplanung während des Dritten Reiches in Regensburg. (Bei Prof. Möseneder) Irmengard Hahn: Monatsdarstellungen des 16. Jahrhunderts in Deutschland und den Niederlanden. — Bettina Paust: Studien zu Menagerien im Barock. — Susanne Rott: Arsenio Mascagni, Leben und Werk. — Armin Ruhland: Studien zum malerischen Werk von Francisco Bayeu y Subias (1734—1795). — Renate Staudinger: Architekturmodelle in Regensburg vom 16. bis 20. Jahrhundert.

(Bei Prof. Traeger) Brigitte Hausmann: (Arbeitstitel) Deutsche Denkmäler im 20. Jahrhundert. — Susanne Klotz: (Arbeitstitel) Philipp Otto Runge und Ossian. — Birgit Sonna: Der neue Mensch bei Oskar Schlemmer. Reformbewegung und Körperkultur. — Andreas Stolzenburg: Giuseppe Craffonara. Monographie und kritischer Katalog. — Josef Strasser: (Arbeitstitel) Die summa potestas des Papstes im 19. Jahrhundert — Ikonologische Studien. — Eugen Trapp: Dominik Mahlknecht 1793—1876. Vom Grödner Bildschnitzer zum Französischen Staatskünstler. Monographie mit Werkverzeichnis.

SAARBRÜCKEN

FACHRICHTUNG 7. 7 — KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Die vakante Professur Nachfolge Götz vertrat im Wintersemester 1988/89 Prof. Dr. Volker Hoffmann, München, im Sommersemester 1989 Prof. Dr. Klaus Güthlein, Heidelberg.

Dr. Matthias Bleyl hat sich im Fach Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Erika Sylvia Költzsch: Deutsche Bildhauerzeichnungen nach 1945.

— Georgia Matt: Das Menschenbild der Neuen Sachlichkeit. — Hans-Jürgen Sproß: Die Naturauffassung bei Alois Riegl und Josef Strzygowski.

(Bei Prof. Götz) Jürgen Ecker: Anselm Feuerbach. Entwicklung und Interpretation seiner Gemälde, Ölskizzen und Ölstudien im Spiegel eines kritischen Werkkataloges. — Ingrid Jakobs: Christian Kretzschmar: Steinhauer und Baumeister des 18. Jahrhunderts in Kurtrier. — Ludger J. Sutthoff: Gotik im Barock. Zur Frage der Kontinuität des Stiles außerhalb seiner Epoche (Möglichkeiten der Motivation bei der Stilwahl).

(Bei Prof. Kubach) Ingeborg Schank: Flachgedeckte Pfeilerbasiliken im Kerngebiet der Champagne.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittmann) Sabine Becker: Studien zur Malerei Gerhard Richters. Das Verhältnis von Malerei und Gegenstand. — Ronald Heinisch: Studien zur Kunst des Robert Campin. — Bernd Loch: Bildinhalt und Wirklichkeitsauffassung bei Sebastian Stoßkopf. — Françoise Mathis: Studien zum Werk Frank Auerbachs. — Berthold Schmitt: Zur farbigen Gestaltung von Skulptur und Architektur im Werk von Otto Hajek, dargestellt an ausgewählten Beispielen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Sabine Becker: Bild, Objekt, Raum. Konzepte und Konzeptionen der 70er Jahre in der Bundesrepublik. — Ingeborg Besch: Bilder und Texte im Werk Kandinskys. — Waltraud Huth: Studien zum malerischen und plastischen Werk Michael Pachers. — Françoise Mathis: Untersuchungen zur Farbgestalt im Werk Frank Auerbachs. — Peter Paquet: Helldunkel, Raum und Form in Seurats Zeichnungen.

(Bei Prof. Götz) Frank Oliver Hahn: Reinhold und Julius Wirtz. Zwei Trierer Dombaumeister um 1900. — Birgit Lorson: Westchöre der Gotik. — Martina Malburg: Der Architekt Rudolf Krüger. Studien zu Leben und Werk. — Daisy Rau: Der Lettner von Arques-la-Bataille. Betrachtungen zu Baugestalt und Typologie.

(Bei Prof. Ronig) Christian Kratz: Vincenz Statz (1809—1889): Ein Kölner Architekt der Neugotik — Leben und Werk. — Barbara Scholl: Der Kirchenbau des Saarlandes im 20. Jahrhundert.

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Kubach) Christine Bausch-Junk: Gotische Basiliken mit zweigeschossigem Mittelschiff-Aufbau und Laufgang in Burgund.

SIEGEN

FACHBEREICH 4 — KUNST- UND MUSIKPÄDAGOGIK, KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Lehrkörper: Prof. Dr. Gundolf Winter, Dr. Christoph Schreier, Dr. Ellen Markgraf.

Neu begonnene Dissertationen

Inga Lemke: Documenta — Dokumentationen. Die Vermittlung zeitgenössischer Kunst im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland, aufgezeigt am Beispiel der Documenta.

STUTTGART

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Heinrich Dilly schied zum 30. September 1988 aus und ist weiter als Privatdozent tätig.

Neue wiss. Mitarbeiterin: Dr. Elisabeth Kieven.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Becksmann) Hartmut Scholz: Entwurf und Ausführung. Werkstatt-Praxis in der Nürnberger Glasmalerei der Dürerzeit.

(Bei Prof. Röttgen) Elisabeth Spitzbart-Maier: Die Kirchenbauten Martin Elsaessers und ihre Voraussetzungen in der protestantischen Kirchenbautheorie und Liturgiediskussion. — Christianne Weber: Deutscher Schmuck der zwanziger und dreißiger Jahre. Untersuchung zu den stilistischen Tendenzen der deutschen Schmuckkunst zwischen 1919 und 1939.

(Bei Prof. Zahlten) Ute Esbach: Die erste Ludwigsburger Schloßkapelle — eine evangelische Hofkirche des Barock. Studien zu ihrer Gestalt und Rekonstruktion ihres theologischen Programms.

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE UND BAUAUFNAHME DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hernandez und Prof. Hennebo, Hannover) Elisabeth Szymczyk-Eggert: Der Ludwigsburger Schloßgarten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Oliver Class: Heros, Mythos, Topos. Die Darstellung Napoleon Bonapartes in der französischen Malerei des 19. Jahrhunderts. — Matthias Freytag: Das Kunstgebäude Theodor Fischers in Stuttgart. — Hildegard Heinz: Die Johanniterkommende Rohrdorf. — Gabriele Hoffmann: Das Wilhelmspalais Stuttgart 1834—1840 und seine kunsthistorische Einordnung. — Mathias Kübler: Domenico Passignano. Die Vita bei Baglione; Kommentare. — Barbara Kuhnle: Der spätromanische Chor des Basler Münsters. Gestalt und Genese. — Birgit Langner: Der Bildhauer Walter Ostermayer (1897—1914). — Freya Strecker: Der Hochaltar der Stadtkirche St. Dionys in Esslingen. Ein Beitrag zur Geschichte der protestantischen Retabel in Süddeutschland. — Reiner Ziegler: Ausstellungen des Instituts für Auslandsbeziehungen, Stuttgart, im Rahmen der auswärtigen Kulturpolitik. — Gabriele Zieschank: Das Holzschnittwerk Jörg Breu des Älteren.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dilly) Gabriele Heidenreich: Studien zur Zisterzienserabtei Pontigny. — Bernd Langner: Die Siedlungsbauten des Architekten Karl Hengerer. — Reiner Ziegler: Das Ausstellungswesen der Nachkriegsjahre in der Bundesrepublik Deutschland.

(Bei Prof. Röttgen) Iris Fritsche: Burg Amlshagen, architekturhistorische Untersuchungen auf der Basis der Befundlage. — Annette Köger: Ein Hofbildhauer im Dannecker-Umkreis, Antonio v. Isopi (1785—1833). — Sabine Krebber: Freizeit, Kunst und Gesellschaft. Freizeitverhalten in der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. — Iris Lenz:

Neue Kunst der 70er Jahre. — Iris Neumann: 100 Jahre Bund Bildender Künstlerinnen Württembergs. Freiraum oder gesellschaftliche Isolation? — Barbara Wörwag: Modifikationen der 'ästhetischen Realität'. Eine Anwendung Semiotischer Ästhetik an Beispielen amerikanischer Kunst nach 1945.

(Bei Prof. Sumowski) Oliver Class: Der Bildhauer Karl Donndorf — Leben und Werk. — Achim Riether: (Arbeitstitel) Rudolf Meyer (1605—1638), Studien zum zeichnerischen Werk.

TRIER

FACH KUNSTGESCHICHTE IM FACHBEREICH III DER UNIVERSITÄT

Zum 30. 4. 1988 schied Dr. Gisela Kraut aus.

Cordula Bischoff ist seit 1. 5. 1989 Wiss. Mitarbeiterin im Fach Kunstgeschichte.

Habilitation von Dr. Norberto Gramaccini.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Haus) Gabriele Arbogast: Die Dickelsbachsiedlung in Duisburg — Eine Siedlung aus der Weimarer Republik. — Aloysia Romaine Berens: Vom Meister von Hohenfurt zu Jean de Bondol. — Miriam Bundschuh: Die Mosel aus der Sicht der Romantik. Graphiken einer Flußlandschaft 1800—1850. — Christine Kracht: Aspekte in Leben und Werk Meret Oppenheims. — Astrid Wild: Schinkels Äußerungen zum Ornament — Die formalen Grundlagen von Schinkels Verzierungs begriff.

(Bei Prof. Perrig) Maria Fischbach: Käthe Kollwitz: Leben und Werk einer Künstlerin des 20. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte. — Claudia Wenzler: Das Motiv der durchbrochenen Felsen in der niederländischen Landschaftsmalerei des 16. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Haus) Bernd Altmann: (Arbeitstitel) Der Architekt Alfred Friedrich Bluntschli (1842—1930). — Eva Dembkowski: Giovanfrancesco Penni — eine Studie zur Rekonstruktion der historisch fast verlorenen Persönlichkeit eines Malers aus dem Florenz des Cinquecento. — Markus Gross: (Arbeitstitel) Renaissance-Plastik im Trierer Raum von 1525—1570. — Thomas Kellmann: (Arbeitstitel, geändert) Raum-Kunst als Mittel zur schöpferischen Aneignung von Wirklichkeiten: Raumkonzeption in der deutschen und niederländischen Architektur von 1900 bis 1930 im Vergleich. — Christine Kracht: (Arbeitstitel) Ursula Querner.

(Bei Prof. Perrig) Christian Antz: Das Neumünster und die Baukunst in Würzburg 1684—1719. — Elsa Geks: (Arbeitstitel) Russische Künstlerportraits des 18. bis zum ersten Viertel des 19. Jahrhunderts, die sich heute in Moskau und Leningrad befinden. — Gerda Lenssen: Rhein-'Ansichten'. Die Rheinbegeisterung und ihre Ausdrucksformen in der Grafik vom frühen 17. Jahrhundert bis heute erläutert am Motiv des Drachenfelsens. Eine Kulturgeschichte. — Sabine Pfeiffer: Studien zur Ikonologie der Brunnen Gian Lorenzo Berninis.

TÜBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Institutsleitung: Prof. Jürgen Paul. — Zum SS 1989 berufen: Prof. Carsten-Peter Warncke.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Paul) Bernhard Sterra: Das Stuttgarter Stadtzentrum im Aufbau — Untersuchungen zu Architektur und Städtebau nach 1945.

(Bei Prof. Schwager) Heidemarie May: Die Entwicklung der fränkisch-nürnbergischen Malerei von 1495 bis 1525 unter besonderer Berücksichtigung des Schwabacher Hochaltars. — Monika Rudolph (geb. Gailing): Der Bauhäusler Naum Slutzky (1894 Kiew bis 1965 London): Goldschmied und Designer.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hoffmann) Gabriele Moll: Studien zu den Illustrationen der 'Schwäbischen Chronik' Thomas Lirers. — Petra Stuemper: Albert Eckhouts Brasilien-Bilder. — Sabine Tischer: Tizians 'Büßer' im Ausstattungsprogramm von Binche (1549). Studien zu Genese, Auftrag und Rezeption.

(Bei Prof. Paul) Sabine Bartholomäi-Weber: Die Architektur der studentischen Verbindungshäuser in Tübingen. — Gilbert Lupfer: Formen der Architektur der fünfziger Jahre dargestellt an Stuttgarter Bauten. — Katharina Roscher: Der Hochzeitsturm in Darmstadt und die Turmphantasien von Joseph Maria Olbrich. — Andreas Schenk: Die russisch-orthodoxen Kirchen in Deutschland vor dem 1. Weltkrieg. — Andreas Sprachmann: Das deutsche Stadttheater am Beispiel Freiburg im Breisgau.

(Bei Prof. Schwager) Kristin Bauer: Beziehungen zwischen Malerei und Lyrik des Expressionismus. — Gerlinde Betz: Kunstwerke auf Buchumschlägen. — Andreas Bühler: Zur Übernahme des klassischen Kontrapostes in der Renaissance. — Inge Pfeleiderer: Zu Vasaris Verständnis von „scultura“.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Roswitha Angermaier: Die industrielle Fertigung von Kunsthandwerk im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert am Beispiel der Bijouteriezentren Pforzheim und Hanau. — Kirsten Dörmann: Das Bild vom Dienstmädchen in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Hildegard Frübis: 'Kannibale' und 'Edle Wilde'? Bildprägungen zur Entdeckung der amerikanischen Kulturen im 16. Jahrhundert. — Gabriele Moll: Studien zur Ulmer Buchillustration der Inkunabelzeit. — Ulrike Plate: Die ehemalige Benediktiner-Klosterkirche St. Januarius in Murrhardt (Rems-Murr-Kreis). Archäologie und Baugeschichte. — Cornelia S. Rohrer-Feye: Vom Kult- zum Kunstobjekt: Sandbilder der nordamerikanischen Navajo Indianer und der australischen Aborigines. — Ulrike Schmid: Studien zur Wandmalerei im süddeutschen Kirchenbau des 12. Jhs. — Sabine Tischer: Tizian und Maria von Ungarn: der Zyklus der 'Infernali' in Binche (1549). — Beate Volmari: Studien zum Bild der Loreley im 19. und 20. Jahrhundert. — Gisela Wacker: Bildgeschichtliche Studien zu Ulrich Richentials Chronik des Konstanzer Konzils.

(Bei Prof. Paul) Anna-Maria Eifert-Körnig: Die Gegenwartsarchitektur in Ungarn. Bedingungen und Voraussetzungen unter besonderer Berücksichtigung von Imre Makovecz. — Sabine Marschall: Aulgebäude deutscher Universitäten und Hochschulen im 19. Jahrhundert. — Magdalena Marsovczyk: Mariendarstellungen in Bezug zur Exegese des Hohen Liedes vom 8. Jahrhundert bis zum Spätmittelalter. — Brigitte Niedurny: Spätgotische Wandmalerei 1350—1534 im Gebiet des mittleren Neckarraums. — Brigitte Reuter: Das Architektenhaus des 19. Jahrhunderts in Deutschland. — Nicole Scharff: Die Villenkolonie Neu-Pasing von August Exter.
(Bei Prof. Schwager) Ulrike Elisabeth Weiß: 'Geschnittene Bilder': Zum Relief in süddeutschen Rokokokirchen.

Aufgegebene Dissertation

Hartmut Honzerra: Deutsche Künstler in Paris, französische Kunst in Deutschland; zur Rezeption des Fauvismus.

WÜRZBURG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Dr. Thomas Korth wurde zum Akad. Rat ernannt.

Im Wintersemester 1988/89 vertrat Prof. Dr. Reinhard Steiner die vakante C3-Professur.

Zum Sommersemester 1989 wurde Prof. Dr. Gosbert Schübler auf die C3-Professur berufen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Johanna Nogossek: Das Kunstleben Unterfrankens im 19. Jahrhundert.

(Bei Prof. Poeschke) Jürgen Wiener: Die Bauskulptur von San Francesco in Assisi.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kummer) Andreas Barz: Joseph Schmitz' Würzburger Kirchenbauten. — Christiane Baumgärtner: Die Stellung von Andrea Palladios Redentore in der Sakralarchitektur des Cinquecento. — Enno Dreßler: Die Kongreßhalle auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. — Silvia Eck: Die Kirche des ehemaligen Klosters Reichenbach. — Tatjana Eggert: Studien zur Kapitellplastik Sant'Ambrogios in Mailand. — Kerstin Hartmann: Das Elfenbeinrelief auf dem Einband der Handschrift M. P. Th. F. 65. — Stefan Morét: Ammanatis Neptunbrunnen auf der Piazza della Signoria in Florenz. — Christoph Nicht: Der Hochaltar im Dom zu Fulda. — Wibke Röttemeyer: Die Neue Universität in Würzburg. — Ulrike Scholz: Die Reliefs des Neumünster-Kreuzganges in Würzburg. — Stefan Ströher: Balthasar Neumanns Kappelle in Würzburg. — Gernot Unverfähr: Studien zum neuen Abteibau des Klosters Ebrach. — Franziska Windt: Leonardo da Vincis Entwürfe für die Reiterdenkmäler des Francesco Sforza und des Giangiacomo Trivulzio.

(Bei Prof. Poeschke) Franziska Bachner: Monumentalskulptur und Maaskunst. Zum Problem ihres wechselseitigen Verhältnisses in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts. —

Gabriele Bauer: Die toskanischen Kanzeln des 15. Jahrhunderts. — Andrea Brandl: Die Statuen im Rosengeschoß der Querhausfassaden der Kathedrale von Reims. — Carola Breker: Rodins Balzac-Denkmal. — Christian Göbel: Die Portalskulpturen der Westfassade von Laon. — Claudia Grüterich: Das Antwerpener Galeriebild im 17. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung von Carl Emmanuel Bisets 'Innenansicht eines Kunstkabinetts'. — Beatrix Hassler: Das ehemalige Hochaltarziborium von S. Maria Maggiore in Rom. — Michaela Kalusok: Die Figurennischen an Orsanmichele in Florenz. — Regina Koch: Hans Juncker d. Ä., die Aschaffener Werke. — Carola Kupfer: Emil Nolde. Die Südsee- und deren Folgen für die Farbigeit und Formensprache seiner Gemälde. — Ute Meesmann: Julius Emes. Ein fränkischer Bildhauer der Julius-Echter-Zeit. — Moritz Woelk: Antelamis Kreuzabnahmerelief im Dom zu Parma.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Poeschke) Claudia Albrecht: Studien zum mittleren Werk des Veit Stoß. — Martina Harms: Matteo Civitali. — Michaela Kalusok: Figur und Nische. Die Entwicklung der Figurennische in Italien von 1200 bis 1500. — Moritz Woelk: Studien zum frühen Antelami.

WUPPERTAL

FACHBEREICH 5 — KUNSTGESCHICHTE DER BERGISCHEN UNIVERSITÄT/GESAMTHOCHSCHULE

Keine Veränderung

FLORENZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT

Stipendiatin: Katharina Schmidt.

ROM

BIBLIOTHECA HERTZIANA

Wiss. Assistenten: Dr. Hans-Christoph Dittscheid (bis 28. 2. 1989); Dr. Klaus Krüger (ab 1. 3. 1989); Dr. Frank Zöllner. Stipendiaten der Max-Planck-Gesellschaft: Dr. Elisabeth Werdehausen, Dr. Michael Schwarz (bis 10. 11. 88), abgelöst durch Dr. Robert Stalla; Dr. Klaus Krüger (bis 28. 2. 1989), abgelöst durch Dr. Iris Lauterbach; Dr. Till Verellen (bis 31. 3. 1989), abgelöst durch Dr. Sebastian Schütze.

Promotionsstipendien der Max-Planck-Gesellschaft: Victoria von Flemming (bis 30. 4. 1989), abgelöst durch Albert Dietl; Georg Kamp; Dietmar Popp (bis 31. 12. 1988), abgelöst durch Martin Raspe; Johannes Röll.

Wiss. Gast: Prof. Adriano Peroni.

Drittmittel-Stipendiaten: Kress-Foundation: Denise Allen, Evonne Levy. Thyssen Stiftung: Dr. Sebastian Storz.

Stipendiaten: Dr. Peter Hutter, Dr. Martin Schawe, Jörg Stabenow, M. A., Dr. Barbara Steindl.

Varia

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

- Paul Cézanne: *Ich träumte von Bildern*. Mit einer Einführung von Wolf Stadler. Freiburg/Basel/Wien, Herder 1988. 48 S. mit 25 Farbabb. DM 19,80.
- Klaus Vierneisel (Hrsg.): *Der Königsplatz 1812—1988*. Eine Bilddokumentation zur Geschichte des Platzes. Hrsg. v. den Staatlichen Antikensammlungen München in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv München. Texte und Bilder: Hans Michael Herzog. 1988. 88 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- Renate Wagner-Rieger: *Mittelalterliche Architektur in Österreich*. St. Pölten/Wien, Niederösterreichisches Pressehaus 1988. 247 S. mit 20 Farb. und 84 s/w Abb. sowie 120 Strichzeichnungen. ÖS 320,—/DM 46,—.
- Markus Walz: *Weihnachtskrippen im Kölner Raum*. Verbreitungsgeschichte — Funktionszuweisungen — Gestaltung. Rheinisches Archiv Bd. 120. Köln/Wien, Böhlau 1988. 247 S. DM 74,—.
- Wolfgang Welsch (Hrsg.): *Wege aus der Moderne. Schlüsseltexte der Postmoderne-Diskussion*. Mit Beiträgen von J. Baudrillard, D. Bell, J. Derrida, U. Eco, L. A. Fiedler, A. Gehlen, J. Habermas, I. Hassan, Ch. Jencks, D. Kamper, H. Klotz, J. F. Lyotard, A. Bonito Oliva, P. Sloterdijk, G. Vattimo, R. Venturi, A. Wellmer. Weinheim, VCH, Acta Humaniora 1988. 324 S. mit 6 s/w Abb. DM 38,—.
- Annabel Jane Wharton: *Art of Empire. Painting and Architecture of the Byzantine Periphery*. A Comparative Study of Four Provinces. University Park/London, The Pennsylvania State University Press 1988. 198 S. mit zahlr. s/w Abb. \$ 34.50.
- Gudrun Wessing: *Bernhard Pankok als Porträtmaler*. Münster, Copenrath 1988. 488 S. mit 186 s/w Abb. DM 45,—.
- Willy Weyres: *Die vorgotischen Bischofskirchen in Köln. Studien zum Kölner Dom*, Bd. 1. Köln, Verlag Kölner Dom 1988. 268 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- Stephen White: *The Bolshevik Poster*. London, Yale University Press 1988. 152 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb. £ 19.95/\$ 39.95.
- Christiane Wiebel: *Askese und Endlichkeitsdemut in der italienischen Renaissance*. Ikonologische Studien zum Bild des heiligen Hieronymus. Weinheim, VCH, Acta Humaniora 1988. 214 S., 58 s/w Abb. DM 138,—.
- Wolfgang Wiese: *Johannes Klinkerfuß. Ein württembergischer Ebenist (1770—1831)*. Sigmaringen, Thorbecke 1988. 373 S. mit 132 Abb. (darunter 13 farbige). DM 64,—.
- Hans Wille: *Ernst Barlachs Entwürfe für den Taufstein der Johanneskirche in Hamm*. Hrsg. von der Evang. Kirchengemeinde Hamm und dem Museumsverein Hamm e. V. 1988. 62 S. mit zahlr. s/w Abb.
- Edgar Wind: *Hume and the heroic portrait. Studies in 18th-century imagery*. Edited by Jaynie Anderson. Oxford, Clarendon Press 1986. XV, 139 S. u. 124 s/w Abb. £ 32.50.
- Heinrich Wölfflin: *Prolegomena zu einer Psychologie der Architektur*. Japanische Übersetzung von Yuji Agematsu. Tokyo, Chuo-Koron Bijutsu Shuppan 1988. 112 S. mit zahlr. s/w Abb.
- Herbert Wotte: *Georges Seurat. Wesen, Werk, Wirkung*. Dresden, VEB Verlag der Kunst 1988. 221 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- Louis A. Wuerth: *Catalogue of the Etchings of Joseph Pennell*. Reprint of the 1928 edition. San Francisco, Alan Wofsy Fine Arts 1988. 334 S. mit mehr als 800 s/w Abb. \$ 95.00.